Gemeindeblatt Hohenbrunn

Juli 2016

Trauerdienste Schmid

BESTATTUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG

MENSCHLICHKEIT · INDIVIDUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN

„Niemand spricht gern darüber, aber irgendwann wird jeder mit einem Trauerfall konfrontiert – und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein."

Alexander Schmid,
Geprüfter Bestatter

und Thomas Schmid

In guten Händen

089/68 30 68
www.musik-und-trauer.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

OTTOBRUNN
Rosenheimer Landstraße 63

MÜNCHEN-TRUDERING
Bajuwarenstraße 142

Grußwort des Bürgermeisters Seite 5
Telefonverzeichnis / Ärztedienst Seite 7
Veranstaltungen Seite 12
Rathaus Seite 16
Bürgersprechstunde
Seniorenbus
Ehrenempfang der Gemeinde
Webseite der Gemeinde in neuem Glanz
Hohenbrunner Beratungstage
Das Wasserwerk informiert
Energie & Umwelt Seite 24
Kinder & Jugend Seite 30
Senioren Seite 34
Vereine & Einrichtungen Seite 42
Pfarreien Seite 63
Parteien Seite 72
Kunst, Kultur & Gewerbe Seite 77
Landkreis Seite 81

Das Hohenbrunner Gemeindeblatt im Internet unter www.hohenbrunn.de

Bus- und Flugreisen

Leidenschaft und Tradition seit 1945!

Tal der Träume, Barcelona, Costa Brava

Andorra

Unvergessliche Traumreise!

20.09. - 27.09.2016

Reisehöhepunkte:

1. Tag, Busanreise nach Lyon (1x HP).

2. Tag, Weiterfahrt nach Andorra (3x HP).

3. Tag, magisches Panorama und die Kraft der Quellen: Wir durchqueren die beeindruckende Natur Andorras. Mit dem Bus geht es in die schönsten Regionen wie La Massana oder Ordino, dem „Garten Andorras", wegen seiner prachtvollen Flora so genannt.

4. Tag, La Seu d'Urgell – Magisches Bergdorf Os de Civis: Wir besuchen eine der ältesten romanischen Kathedrale Kataloniens aus dem 12. Jh. Und schlendern durch das romantische mittelalterliche Stadtzentrum. Ihr nächstes Ziel ist das spanische Bergdorf Os de Civis, das nur über Andorra zu erreichen ist.

5. Tag, das Tal der Träume – Santa Susanna: Heute beginnt Ihre unvergessliche Reise zum „Tal der Träume". Weiterfahrt nach Santa Susanna durch die abwechslungs- und vegetationsreiche Natur Kataloniens (3x HP).

6. Tag, Stadtführung Barcelona: Barcelona birgt etwas Surreales – das ist angesichts der Tatsache, dass Salvador Dalí sich hier aufhielt und der katalanische Architekt Antoni Gaudí zahlreiche Gebäude der Stadt entwarf, auch angemessen.

7. Tag, Freizeit.

8. Tag, Rückflug: Rückflug zurück nach München, Taxirückransfer nach Hause.

Reisepreis
p. Pers. im DZ 999,-
EZ-Zuschlag 139,-

Leistungen

- Taxi-Service
- Rückflug Barcelona-München
- Fahrt im Ettenhuber-Reisebus
- 1x HP im 3-Sterne Hotel im Raum Lyon
- 3x HP im 4-Sterne Hotel in Andorra
- 3x HP im 4-Sterne Hotel in Santa Susanna nur wenige Meter vom Strand entfernt
- Reiseleitung am 3. und 4. Tag
- Stadtführung Barcelona am 6. Tag
- Grillparty mit Live Musik
- Likörprobe am 4. Tag
- Fahrt mit der Zahnradbahn

Kataloganforderung mit über 400 weiteren Reisen, Beratung, Buchung:
Reisebüro Ettenhuber · Frauenstraße 36 · 80469 München
089 / 21 63 360 · info@ettenhuber.de · www.ettenhuber.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn man abends auf seiner Terrasse sitzt und es weht ein schmackhafter Duft vom Grill des Nachbarn herüber… Ja, dann ist endlich wieder Sommer in unserer Gemeinde!

Gerade jetzt im Juli finden wieder zahlreiche Veranstaltungen und (Grill-)Feste bei uns statt. Ganz besonders freue ich mich wieder auf unser Dorffest, das am 16. Juli bei hoffentlich schönem Wetter stattfinden wird. Auch werden jetzt vor den Großen Ferien wieder in allen Ortsteilen zahlreiche Straßenfeste gefeiert.

Für die Sommerferien haben wir wieder ein gemeindliches Ferienprogramm vorbereitet, das zahlreiche spannende Angebote enthält. Dieses Programm gibt es nun schon seit einigen Jahren und es scheint mir, dass es in jedem Jahr noch interessanter und umfangreicher wird. Ein guter Grund, mich bei allen Vereinen, Gruppierungen und Bürgern ganz herzlich zu bedanken, die sich dieses Jahr wieder für unsere Ferienkinder engagieren.

Auch wenn im Juli Ferienvorfreude und Geselligkeit das Geschehen zu dominieren scheinen, es tut sich darüber hinaus doch so einiges in unserer Gemeinde. Wir haben im wahrsten Sinne des Wortes einige „offene Baustellen“, die jedoch gut vorankommen. Bei der Sanierung unseres Bauhofes und dem Anbau des Feuerwehrhauses konnten wir die wesentlichen Bauabschnitte nun abschließen. Die Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt am Feuerwehrhaus, nämlich die Sanierung des Bestandsgebäudes, laufen. Die Planungen der neuen Mittelschule in Riemerling gehen in die Genehmigungsphase, sodass mit einem Baubeginn noch im Herbst diesen Jahres zu rechnen ist. Für die neue Schwimm- und Turnhalle werden gerade die Ausschreibungen für die Architekten und Fachplaner vorbereitet. Wenn wir den Ausschreibungstext noch vor den Sommerferien im Amtsblatt der EU veröffentlichen können, dann kann das Planerteam noch in diesem Jahr mit seiner Arbeit beginnen. Ich bin sehr froh, dass wir bei all diesen Projekten auf gutem Wege sind. Das ist keineswegs selbstverständlich; und ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Projektbeteiligten und insbesondere bei meinen Mitarbeitern für ihr Engagement.

Da das nächste Gemeindeblatt erst im September erscheint, darf ich Ihnen allen einen schönen Sommer und bereits jetzt schöne Ferien wünschen! Wir sehen uns hoffentlich auf einer der vielen Veranstaltungen oder Grillfeste in der nächsten Zeit.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- auf Wunsch Hausbesuche
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und Todesanzeigen

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

Im eigenen Interesse und dem Ihrer Angehörigen hilft eine Vorsorge, die letzten Dinge zu regeln

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- rechtzeitige Umsetzung, da vor einer Testamentseröffnung

Wir beraten Sie zum Thema Vorsorge telefonisch oder in allen Geschäftsstellen der TrauerHilfe DENK. Kommen Sie zu uns, wir sind immer in Ihrer Nähe - *25 x in München und Umgebung:*

Ottobrunn | Unterhachinger Straße 1 | 089 / 608 610 30
Neubiberg | Auf der Heid 6 | 089 / 660 115 83

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN

Notrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt bei bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen, Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Polizei Ottobrunn	089/ 629 80-0
Bestellung von Krankentransporten (Rettungsleitstelle, keine Notfälle)	089/ 19 222
Johanniter-Behindertenfahrt	089/ 192 14
Ärztlicher Bereitschaftdienst der KVB Wochenende Sa. 7.00 - Mo. 7.00 Uhr	116 117
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	01805 / 30 45 05
Apothekenauskunft ebenfalls über die Nummer der KVB	01805 / 19 12 12
Ärztliche Notarztpraxis Ottobrunn, Karl-Stieler-Str. 6 Sa., So., Feiertage: 9.00-13.00 Uhr Werktags: 0.00-24.00 Uhr	089/ 600 19 600
Zahnarztnotdienst	089/ 723 30 93
Gift-Notruf	089/ 192 40
Sozialpsychiatrischer Dienst Ludwig-Thoma-Str. 46, 85521 Ottobrunn	089/ 60 50 54

Störungsstellen

Kanalwache Zweckverband München-Südost	089/ 608 09 10
Gaswache München	089/ 15 30 16/17
Bayernwerk	0941/ 28 00 33 66

Stromversorgung

Bayernwerk AG, Zentrale	0941/ 201 00
Bayernwerk AG, Regionalleitung Oberbayern	089/ 52 08-0

Wasserwerk

Wasserwerk Hohenbrunn Hohenbrunner Str. 102	08102/ 77 36 93

Feuerwehr Hohenbrunn

Kommandant R. Paul	08102/ 99 76-23
Gerätehaus Siegertsbrunner Str. 3, 85662 Hohenbrunn	Fax 08102/ 99 76-25

Abfall- und Abwasserbeseitigung

Zweckverband Mü-Südost 089/ 60 80 91-0

Forstdienststelle Brunnthal

Karl Martin Einwanger
Gemeindehaus, Münchner Str. 5, Brunnthal
Sprechzeiten: Mittwoch 8.00-12.00 Uhr
Tel. 08102/ 99 66 78, Fax 08102/ 99 66 79

Gemeindeverwaltung

Pfarrer-Wenk-Platz 1
85662 Hohenbrunn
Tel. 08102/ 800-0
Fax: 08102/ 800-13
E-Mail: info@hohenbrunn.de
Internet: www.hohenbrunn.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	8.00-12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00-16.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Unser **Bürgerbüro** hat zusätzlich geöffnet:

Montag und Donnerstag	ab 7.15 Uhr
Mittwochnachmittag	bis 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister
Dr. Stefan Straßmair

Vorzimmer	800-27 + 28
Privat	08102/ 77 77 71

Zweiter Bürgermeister

Benno Maier	08102/ 44 35

Dritte Bürgermeisterin

Regina Wenzel	089/ 60 41 99

Geschäftsleitung
Thomas Wien

Vorzimmer Geschäftsleitung / Sitzungsdienst	800-25+26
Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	800-27+28
Personalstelle	800-29

Bauleitplanung

Leitung	800-44
Erschließungsbeiträge	800-47
Energie und Umwelt Bauverwaltung	800-45

Bautechnik

Leitung Stefan Forster	800-44
Bautechnik, Hoch- und Tiefbau	800-41/43

Hauptamt

Leitung Thomas Wien	
Bürgerbüro (Gewerbe-, Pass-, Fund- und Standesamt, Friedhofswesen, Senioren, Soziales)	800-0
Ordnung, Wahlen, Verkehrswesen	800-16
Senioren, Soziales, Schulen	800-18

Finanzverwaltung

Leitung Nadja Marx	800-36
Kasse	800-30/-31
Gewerbesteuer, Hundesteuer, Grundsteuer	800-32
Anordnungen, Wassergebühren	800-33
Liegenschaftsverwaltung	800-34

Bauhof

Leitung Alexander Walter	08102/ 746 99

Hallenbad

Verwaltung	800-0
Hallenbad	089/ 60 28 55
Cafeteria	089/ 600 13 180

Kinderbetreuung

Gemeindl. Fachstelle Kindertagesstätten

Am Schulgarten 4, Hohenbrunn 780 590-10/12

Hohenbrunn

AWO Hort „Phantasia“ Siegertsbrunner Str. 11	72 92 40
Kindergarten „Kinderwelt“	780 590 20
Kinderkrippe „Kinderwelt“ Am Schulgarten 4	780 590 15
Das Wichtelhaus e.V. Am Schulgarten 2	780 590 27
AWO Mittagsbetreuung Schulhaus Hohenbrunn	89 54 91/ 777-2894

Riemerling/Ottobrunn

Das Wichtelhaus e.V. Sommerstr. 3a, 85521 Riemerling	089/ 678 469 35
Kinderkrippe u. -garten „Am Waldpark“, Sommerstr. 3a	089/ 678 469 29
Haus des Kindes Georg-Kerschensteiner-Str. 5	089/ 606 23 34
AWO Waldkindergarten „Die Waldmeister“, Waldfläche Am Gangsteig	0176/ 831 959 12
AWO Waldhort Outback Friedrich-Hofmann-Str. 8	0174/ 179 04 20
Tollhause.V. Großtagespflege Bahnhofstr. 1, 85521 Ottobrunn	089/60669559
Kath. Hort u. Kindergarten St. Magdalena, Hermann-Löns-Str. 31, 85521 Ottobrunn	089/ 600 795 91

DKV

Ich bin ganz in Ihrer Nähe!

Und berate Sie gerne in allen Versicherungsfragen.

Einfach anrufen: 08102/9948640

Oder vorbei kommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Assessor Michael Holl, Dorfstr. 4, 85662 Hohenbrunn b. München

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

Schulen

Hohenbrunn

Grundschule 08102/ 895 49-20
Siegertsbrunner Str. 11
AWO Mittagsbetreuung 08102/ 89 54 91

Riemerling

Grundschule Georginenstr. 4 089/ 60 57 98
Mittelschule Georginenstr. 2 089/ 60 32 26
AWO Mittagsbetreuung 089/ 600 603 97
Montessorischule Otto-Hahn-Str.36 089/6086470

Weiterführende Schulen

Realschule Neubiberg 089/ 660 11 70
Buchenstr. 4
Gymnasium Neubiberg 089/ 606 66 40
Cramer-Klett-Str. 10
Gymnasium Ottobrunn 089/ 606 66 50
Karl-Stieler-Str. 1
Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Bahnhofsplatz 4 08102/ 99 35-0

Musikschulen

3klang e.V. 08102/ 777 28 96
Siegertsbrunner Str. 11, Hohenbrunn
Musikschule Unterhaching 089/ 611 18 58
Jahnstr. 1
Musik, Tanz und 089/ 60 80 84-11
Bewegung GmbH Rosmarie-Theobald-Musikschule und Ballettschule Ottobrunn, Rathausplatz 2, info@rtm-ottobrunn.de

Volkshochschule SüdOst 089/ 44 23 89-0
Infothek, Haidgraben 1c
InfoZentrum Ottobrunn, Rathausplatz 2
InfoZentrum Neubiberg, Rathausplatz 8
www.vhs-suedost.de, info@vhs-suedost.de

Jugend

Träger: Kreisjugendring München-Land

089/ 600 133 44 & 0151/42 21 83 85
srlhohenbrunn@gmail.com

Jugendsozialarbeit an der Grundschule

Muriel Höhl
089/ 600 133 44 & 0151/42 21 83 70

Gebundene Ganztagsklassen

089/ 600 133 44
ggshohenbrunn@kjr-ml.de

Ferienbetreuung

0151/ 42 21 83 67
ferieninsel@jugendarbeit-hohenbrunn.de

Jugendtreff Hohenbrunn

www.jungendarbeit-hohenbrunn.de
info@jugendarbeit-hohenbrunn.de

Senioren

Senioren- und Pflegezentrum „Lore-Malsch-Haus“ 089/ 60 05-0
Friedrich-Hofmann-Str. 2-4, Riemerling
www.lore-malsch.de
info.riemerling@dw-hohenbrunn.de

SeniorentreffKaiserstiftung 089/60807905
Rudolf-Diesel-Str. 9, Riemerling
LeitungMindyKonwitschny 0176/16720878

Wohnen für Hilfe im Landkreis 089/ 1392-841920
wfh@seniorentreff-neuhausen.de

Seniorenbeirat Hohenbrunn
Vorsitzender Herr Krämer 089/ 60 59 81

Einladung zu einer neuen Sicht auf das Leben

mit individueller Beratung und Begleitung
schwierige Lebensphasen durch uralte HUNA-Weisheit meistern

… Situationen verstehen - Heilung auf allen Ebenen erfahren -
Wachstum erleben - neue Lebensfreude gewinnen …

Es ist Zeit für Veränderung!

Praxis für Lebensberatung und Geistiges Heilen
Hohenbrunn · Telefon 0163 5425880 · info@herzstrahl-heilung.de

PhysioTeam Höhenkirchen

Praxis für Physiotherapie

Hände bewegen...

Stefani Claus

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Klassische Massage
Manuelle Lymphdrainage
Bobath für Kinder
Bobath für Erwachsene
Krankengymnastik am Gerät
Osteopathie
Kiefergelenkbehandlung (CMD)
Physikalische Therapie
- Fango - Naturmoor
- Heißluft - Kältetherapie
- Elektrotherapie - Ultraschall

Kinesio-Tape

PhysioTeam Höhenkirchen

Bahnhofstr. 7 · 85635 Höhenkirchen · Tel.: 08102 / 89 79 839
www.PhysioTeam-Hoehenkirchen.de

chirurgie · endoskopie · proktologie

PROF. DR. MED. WERNER KAUER

Darmkrebsvorsorge durch Darmspiegelung

Testen Sie jetzt Ihr persönliches Darmkrebsrisiko unter www.prof-kauer.de

80331 München · Ledererstraße 4 (200 m vom Marienplatz) · Telefon 089/ 22 53 50

www.prof-kauer.de

Anästhesie

Gabriele Heemken
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 608 752-0

Chirurgie

Dr. med. Ralph Heemken
Chirurg und Durchgangsarzt
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 60 87 52-0

Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde

Dr. med. Arvid Beckmann
Rosenheimer Landstraße 129a
(089) 60 87 52-0

Dr. med. Rainer E. Golms
Rosenheimer Landstraße 107
(089) 609 65 24

Hebammen

Sigrid Klusak
Am Baumgarten 39, (08102) 89 78 30

Christine Retzer
Asternstraße 41,
(089) 125 928 76

Christina Werner
Nelkenstr. 66, Riemerling,
(0173) 827 58 99

Heilpraktikerinnen

Michaela Anthofer
Dorfstraße 10a, (08102) 89 77 03

Katharina Alice Bergel
Erikastraße 18a, (089) 642 087 65

Leandra Miller
Münchner Straße 22, (089) 60 85 50 27

Beate Faust
Grasbrunner Weg 5, (08102) 77 90 60

Martina Hilmer
Georg-Kerschensteiner-Straße 30
(089) 435 747 47

Bettina Weiss-Spencer
Weissdornbogen 4, (08102) 780 800

Dipl.-Biol. Regine Böhm Plättner
Friedrich-Bergius-Str. 15c, (089) 614 667 66

Barbara Waigt
Brennereistraße 53, (08102) 80 13 38

Sigrid Klusak
Am Baumgarten 39, (08102) 89 78 30

Annie Müller-Sommerauer
Otto-Hahn-Str. 11, (089) 613 29 09

Roswitha Heim
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 660 90 662

Claudia Neff
Notinger Weg 39, (089) 90 50 58 00

Sylvia Schmid
Jäger-von-Fall-Str. 22, (08102) 89 57 48

Sabine Zutter
Notinger Weg 10, (089) 606 19 18

Innere Medizin/Naturheilverfahren

Dr. med. Katharina Steinmann
Jäger-von-Fall-Str. 5, (08102) 874 72 31

Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. med. Rainer Gillessen
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 17 77

Praktische Ärzte

Dr. med. Hans Joachim Wild
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 65 23

Dr. med. Ursula Wirth-Giacomelli
Dorfstr. 10a, (08102) 89 62 90

Iris Philippsen, Ärztin für Homöopathie
Erikastr. 7, (089) 29 43 73

Psychotherapie/-analyse

Birgit Gauger
Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin
Carl-Zeiss-Str. 47, (089) 66 000 896

Dipl. Psychologin Barbara Kroiss
Notinger Weg 32, (089) 601 47 84

Monika Hubbauer
Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin,
AKJP, Jäger-von-Fall-Str. 5, (08102) 72 97 07

Jasmin Soudan
Kinder-/Jugendlichen-Psychotherapie
Rosenstr. 43b, (089) 61 18 02 80

Uta Kreikle-Körner
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Friedrich-Bergius-Str. 15c, (08102) 737 13 15

Physiotherapie

Henry van Bussel
Dorfstr. 6, (08102) 77 76 20

Hildegard Vender-Schokolinski, nur Privatliquidationen, keine gesetzlichen Krankenkassen
Münchener Str. 26, (089) 608 158 56

Tierheilkunde

Dr. med. vet. Lothar Knopf
Dorfstr. 14, (08102) 710 20

Zahnärzte

Dr. med. dent. Daniel Kottke
Rosenheimer Landstr. 107, (089) 609 67 67

Elena Heer
Rosenheimer Landstr. 113, (089) 609 64 69

Dr. med. dent. Hans R. Seidenz
Dorfstr. 10, (08102) 48 91

Vorwahl 089 = Riemerling 08102 = Hohenbrunn

Juli

02.07.2016, 12:00, 80-jähriges Jubiläumsfest, Stadl, Eigenheimervereinigung Ottobrunn-Hohenbrunn e.V.

03.07.2016, 08:30-13:00, öffentliches Sonntagsschwimmen, Hallenbad Riemerling, TSV Hohenbrunn

03.07.2016, 09:00, Wanderung Leitzachtal, Pfeifenclub Wanderfreunde

03.07.2016, 10:30, Pfarrfest St. Stephanus, Pfarrheim Hohenbrunn, Pfarrgemeinderat St. Stephanus

04.07.2016, 15:00-17:00, Monatstreffen, Pfarrheim Hohenbrunn, VdK OV Höhenkirchen

04.07.2016, 20:00, SPD Stammtisch, Alter Wirt, Hohenbrunn, SPD-OV Hohenbrunn-Riemerling

05.07.2016, ab 08:30, Ausflug, Bergwang, Seniorenclub Luitpoldsiedlung

08. + 09.07.2016, 2-Tages-Bergtour Zugspitze, Pfeifenclub Wanderfreunde

10.07.2016, 08:30-13:00, öffentliches Sonntagsschwimmen, Hallenbad Riemerling, TSV Hohenbrunn

12.07.2016, 15:30, Vortrag: Sicherheit und Umgang im Verkehrsgeschehen als Fußgänger, Radfahrer und Rollstuhlfahrer, Wolf-Ferrari-Haus, Untergeschoß, Raum 141, VdK-Ortsverband Ottobrunn-Riemerling

12.07.2016, 19:30, GRÜNEN-Stammtisch, Gaststätte Schinderhannes, Riemerling, Die GRÜNEN

13.07.2016, 14:00, Clubnachmittag, Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

16.07.2016, 14:00, Dorffest, Dorfstraße, Gemeinde Hohenbrunn und Vereine

17.07.2016, 08:30-13:00, öffentliches Sonntagsschwimmen, Hallenbad Riemerling, TSV Hohenbrunn

20.07.2016, 14:00, Clubnachmittag, Pfarrsaal St. Stephanus, Seniorenclub „Hohenbrunner Dorf“

Holz ist Zukunft:
Vielseitig in Konstruktion und Gestaltung

Unsere Leistungen:

- Energetisch optimierter, nachhaltiger Holzhausbau vom Energieeffizienz- bis zum Nullenergiehaus
- Sanieren und Modernisieren für maximalen Wohnkomfort bei minimalen Energiekosten
- Innovativer Wohn- und Gewerbebau – zukunftssicher durch minimale Nebenkosten
- Alles aus einer Hand – von der Beratung über die Planung bis zur qualitätsgesicherten Ausführung.
- Verwendung nachwachsender und regionaler Baustoffe

Anton Ambros GmbH · Büro München
Bahnhofstraße 6
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel. 08102-7783230 od. 0172-8309519
www.ambros-haus.de

Ambros
ERLEBNIS HOLZHAUS
HOLZHAUS & SANIERUNG

22.07.2016, 16:00-18:00, Mädchen-Cafe, Jugendtreff Hohenbrunn, Kreisjugendring München-Land

22.07.2016, 18:30, 40-jähriges Bestehen, Ehrungen, TC-Anlage, TC Riemerling

23.07.2016, 14:00, Sommerfest auf der Stockbahn, Alter Wirt, Hohenbrunn, Pfeifenclub Wanderfreunde

24.07.2016, 08:30-13:00, öffentliches Sonntagsschwimmen, Hallenbad Riemerling, TSV Hohenbrunn

24.07.2016, 11:00, Tag der offenen Tür, Bahnhof Hohenbrunn, Eisenbahnfreunde München-Land

25.07.2016, Ausflug Altmühlsee, Die Privaten Seniorenfreunde

27.07.2016, 18:00, Kameradschaftsabend u. Vorstandssitzung, Alter Wirt, Hohenbrunn, Krieger-u. Soldatenkameradschaft

29.07.2016, 17:00-20:00, School's Out Party, Jugendtreff Hohenbrunn, Kreisjugendring München-Land

29.07.2016, 17:00, Grillfest, Schützenheim, Schützengesellschaft Gemütlichkeit Hohenbrunn

August

02.08.2016, 12:00, Grillfest, Halle K, Seniorenclub Luitpoldsiedlung

05.08.2016, 18:00, Sommerfest der CSU und der Frauen Union, Marklhof der Familie Maier, CSU Hohenbrunn-Riemerling

06.08.2016, 15:00, Grillfest, bei der Feuerwehr, Krieger- und Soldatenkameradschaft

07.08.2016, 08:00, Überraschungswanderung, Pfeifenclub Wanderfreunde

08.08.2016, 19:30, Stammtisch der Frauen Union, Restaurant La Vigna, Scharmerhof, Frauen Union der CSU, Hohenbrunn-Riemerling

10.08.2016, 15:00, Clubnachmittag, Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

12. - 14.08.2016, 3-Tages-Bergtour Berliner Höhenwieg, Pfeifenclub Wanderfreunde

22.08.2016, Ausflug, Baumwipfelpfad-Sankt Englmar, Die Privaten Seniorenfreunde

24.08.2016, 18:00, Kameradschaftsabend, Alter Wirt, Hohenbrunn, Krieger-u. Soldatenkameradschaft

September

06.09.2016, ab 08:00, Ausflug, Attersee Seniorenclub Luitpoldsiedlung

10.09.2016, 19:00, Wies´n Warm Up, Stadl, Burschenverein Hohenbrunn

11.09.2016, 11:00, Tag der offenen Tür Bahnhof Hohenbrunn, Eisenbahnfreunde München-Land

11.09.2016, Teilnahme 90 Jahre Kaiserjäger, Kufstein, Krieger-u. Soldatenkameradschaft

14.09.2016, 14:00, Clubnachmittag, Halle K, Die Privaten Seniorenfreunde

16. - 18.09.2016, 3-Tages-Jahresausflug Bad Kleinkirchheim, Kärnten, Pfeifenclub Wanderfreunde

19.09.2016, 20:00, SPD-Stammtisch, Alter Wirt, Hohenbrunn, SPD OV Hohenbrunn-Riemerling

19.09.2016, Ausflug und Schifffahrt, Königssee, Die Privaten Seniorenfreunde

21.09.2016, 12:00, Wies´n-Feier, Pfarrsaal St. Stephanus, Seniorenclub „Hohenbrunner Dorf"

28.09.2016, 18:00, Kameradschaftsabend, Alter Wirt, Hohenbrunn, Krieger- u. Soldatenkameradschaft

Termine ändern sich möglicherweise während der Produktion dieses Heftes. Nicht immer können Änderungen noch berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Veranstaltungskalender unserer Homepage www.hohenbrunn.de.

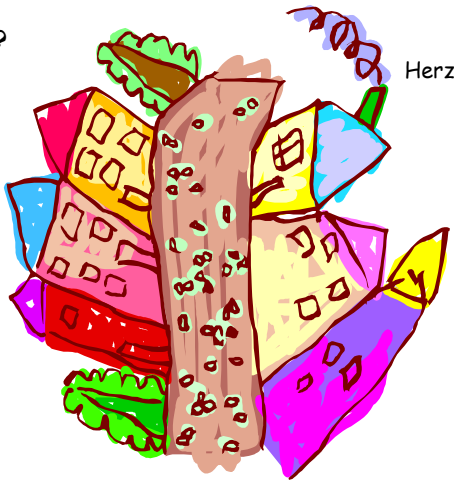
11. Hohenbrunner DorfFest

Was gibt`s in der Gemeinde Hohenbrunn?

Kulinarische Schmankerl

Musikalische Unterhaltung

Tanzdarbietungen der Tanzsportgruppe des TSV



Gemütliches Beisammensein im Herzen von Hohenbrunn

Inspirieren und verwöhnen lassen

Hüpfburg

Barbetrieb ab 15 Uhr

Samstag, 16. Juli 2016

14.00 - 22.00 Uhr in der Dorfstraße

mit der **Musikkapelle Hartpenning**

(findet bei jedem Wetter statt!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsansässige Firmen, Vereine und Institutionen können sich am Hohenbrunner Dorffest beteiligen!
Kontakt: Albert Geser, Dorfstr. 12a, 85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/6108 oder die weiteren Mitglieder des Festausschusses Franz Gailer, Lothar Birkner, Benno Maier

Veranstalter: Gemeinde Hohenbrunn

RIEMERLING TCR

TCR RIEMERLING

40 JAHRE

Tennis Club Riemerling

TCR RIEMERLING

Jubiläumsfeier am 22. 7. ab 18.30 h auf der Tennisanlage in Riemerling
Musik, Tanz, Tombola, Ehrungen + Überraschungen

BÜRGERSPRECHSTUNDE – FÜR SIE DA !

Die Bürgersprechstunde findet in der Regel jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind am
06. Juli 2016
03. August 2016

Nutzen Sie die Möglichkeit ohne vorherige Terminabsprache Ihre Anliegen mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Straßmair zu besprechen.

Seniorenbus in Hohenbrunn

Die Gemeinde Hohenbrunn bietet einen Senioren-Bus an, mit dem alle älteren sowie auch alle gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger kostenlos zum Friedhof Hohenbrunn und wieder zurück fahren können.
Unser Bus wird Sie 14-tägig immer mittwochs von 10 Uhr bis 11:30 Uhr von zu Hause abholen und dann zum Friedhof Hohenbrunn und wieder nach Hause fahren.
Um den Service nutzen zu können, müssen Sie lediglich zuvor bei der Gemeinde Hohenbrunn (Tel. 08102 800-0) anrufen, Ihre Adresse mitteilen und eine Abholzeit vereinbaren.
An folgenden Terminen (immer mittwochs) bieten wir unseren Fahrdienst an:
06. und 27. Juli 2016
10. und 24. August 2016
Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot regen Gebrauch machen.

Wolfgang Hörmann
Malermeister
Tel. 089 - 6 09 87 31
malereibetrieb-hoermann@t-online.de

Werterhaltung und Wohngefühl durch fachgerechte und hochwertige Malerarbeiten vom Meisterbetrieb.

Wir legen Wert auf Qualität und Sauberkeit !

Ehrenempfang der Gemeinde Hohenbrunn

Auszeichnung des Ehrenamtes in der Gemeinde

Bereits das fünfte Jahr nutzte der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair die Gelegenheit, bei einem festlichen Ehrenempfang das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde besonders hervorzuheben. Zahlreiche geladene Gäste kamen, unter ihnen Altbürgermeister Josef Schwaiger und Ehrenbürger Leonhard Sigl, ehemalige sowie aktive Gemeinderäte ebenso viele bereits geehrte Gemeindebürger und weitere Vertreter der unterschiedlichen Hohenbrunner Vereine bei strahlendem Wetter zum festlich geschmückten Gemeindestadl.

Vier vom Gemeinderat ausgewählte Hohenbrunner Bürger wurden bei diesem Anlass mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Von links: Albert Martini, Wolfgang Hartmann, Benjamin Brown, Dr. Stefan Straßmair (nicht im Bild: Josef Gailer)

Der Bürgermeister bedankte sich bei den folgenden Personen für Ihre „Entschlossenheit und Ihre Ausdauer, für Ihre Fantasie und ihr Einfühlungsvermögen, für all Ihre Talente und Fähigkeiten“, die sie mit ihrem Wirken in der Gemeinde leisten und darbieten.

Herr Wolfgang Hartmann, als Mitglied des Pfarrgemeinderats Sankt Magdalena wurde für seine langjährige Tätigkeit und Mitarbeit in der Kirchenverwaltung, im Kirchenchor, als Lektor und Leiter einer Jugendgruppe geehrt.

Herr Albert Martini setzt sich in außerordentlichem Maße für die Betreuung und Begleitung der Senioren im Pflegeheim Lore-Malsch-Haus ein, und verbringt dort viele Stunden seiner privaten Zeit.

Herr Josef Gailer vom Pfarrgemeinderat St. Stephanus ist seit vielen Jahren, beginnend als ehemaliger Ministrant, dann als Jugendleiter, jetzt Organist und Chormitglied im Leben der Pfarrgemeinde unentbehrlich.

Ebenso geehrt wurde dieses Jahr auch der Riemerlinger Schüler und diesjähriger Abiturient Benjamin Brown, der sowohl 8 Jahre lang in der Schülermitverwaltung des Gymnasiums Neubiberg, als auch als Regional- Bezirks- und auch als Landesschülersprecher über mehrere Jahre hinweg aktiv die Interessen der jeweiligen Schüler vertreten konnte.

Während im Anschluss der Ehrungen die Swingboarischen aus Höhenkirchen für einen unterhaltsamen Abend sorgten, zeigten zwischendurch die Jugendturnierpaare der Boogie Magics einen kleinen Einblick in ihr sportliches Können, das bereits bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem ersten und dritten Platz ausgezeichnet wurde.

Webseite der Gemeinde Hohenbrunn erstrahlt im neuen Glanz

Mit dem moderneren Erscheinungsbild und der bedienerfreundlicheren Oberfläche erhofft sich die Gemeinde zahlreiche und hoffentlich viele neue Besucher.

Die Homepage der Gemeinde www.gemeinde-hohenbrunn.de wurde mit einer neuen Version versehen. Hierbei änderte sich nicht nur das äußere Bild, sondern wurden auch einige Inhalte neu aufgenommen. Ganz neu wurde die Rubrik Umwelt und Klimaschutz integriert und mit zahlreichen Informationen gefüllt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die gemeindlichen Einrichtungen sowie das Rathaus
der Gemeinde Hohenbrunn sind am
Donnerstag, den 07.07.2016
ganztägig aufgrund des Betriebsausflugs **geschlossen**.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Landhaus
Trachtenmode

Der Sommer ist da - machen Sie einen Ausflug ins Landhaus.

Rosenheimer Str. 7 · 85635 Höhenkirchen · Tel. 08102/ 46 50
Öffnungszeiten: Mo - Sa 10-12.30 und 15-18 Uhr
Mo-, Mi- u. Samstagnachmittag geschlossen · Inh. Ursula Katze

Hohenbrunner Beratungstage

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeinde Hohenbrunn möchte das Beratungsangebot für Sie erweitern. Daher haben wir die Hohenbrunner Beratungstage ins Leben gerufen. Folglich werden wir mit verschiedenen Stellen jeweils einmal im Monat einen Tag anbieten, an dem Sie sich Fachspezifisch beraten lassen können. Das Beratungsangebot wird zu den unten angegebenen Terminen im **Rathaus Hohenbrunn, Trau- und Besprechungszimmer, Pfarrer-Wenk-Platz 1, 85662 Hohenbrunn** stattfinden.

Hierzu haben wir folgende Sprechstunden festgelegt:

Sprechstunde für pflegende Angehörige und ältere Menschen
Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis München im Jahr 2009 als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger neu geschaffen und unterstützt Menschen dabei, so lange wie möglich in ihrer Häuslichen Umgebung zu leben.
Ansprechpartnerin für die vertrauliche, neutrale und kostenlose Beratung und Anmeldung für die unten genannten Termine ist Frau Schullerus: Tel.: 089/6221-2128

Termine: Mittwoch, 27.07.2016 14.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 03.08.2016 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 21.09.2016 15.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung
Herr Werner Ulbricht dient als ehrenamtlicher Berater in der Deutschen Rentenversicherung und berät nunmehr seit mehr als 15 Jahren Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München in Sachen Rentenversicherung. Herr Ulbricht unterstützt Sie natürlich auch beim Ausfüllen von Rentenanträgen. Die Terminvergabe für eine Rentenberatung oder Rentenantragstellung erfolgt über die Gemeinde Hohenbrunn: 08102/800-0

Termine: Mittwoch, 24.08.2016 von 15.00 – 18.00 Uhr

Hightech aus der Natur
Intelligent und nachhaltig modernisieren und bauen mit Holz
DachKomplett
Ideen öffnen Räume
Dachausbau • Dauchaufstockung • Holzhaus

Lassen Sie sich von uns beraten!
andreas schmidt
zimmerei dachdeckerei
85521 ottobrunn
isarweg 34
tel: (089) 6 09 19 53
fax: (089) 6 09 15 12
info@schmidt-zimmerei.de
www.schmidt-zimmerei.de

Sprechstunde der rechtlichen Betreuungsstelle
Die Betreuungsstelle ist eine Fachabteilung vom Landratsamt München und bietet kostenlose Beratungen und Informationen über die gesetzliche Vertretung Erwachsener Menschen an. Die Anmeldung für die unten genannten Termine erfolgt verbindlich bei Frau Rauh, Tel.: 089/6221-1705

Termine: Mittwoch, 20.07.2016
Mittwoch, 28.09.2016

Sprechstunde der Volkshochschule
Vhs SüdOst – vor Ort in Hohenbrunn.
Ab sofort beraten wir Sie auch in Hohebrunn persönlich. Monatlich haben Sie die Möglichkeit sich zu folgenden Themen von unserem Bildungsberater Herrn Mayer beraten zu lassen:

- Alle Fragen rund ums vhs Kursangebot inkl. Möglichkeit zur Anmeldung
- Bildungsprämienberatung (Termin vorab unter 089/4423890 vereinbaren; Dauer ca. 30 Minuten)
- Allgemeine Bildungsberatung

Termine: 06.07.2016 von 10.00 – 11.00 Uhr
10.08.2016 von 10.00 – 11.00 Uhr
14.09.2016 von 10.00 – 11.00 Uhr

Der Schlaftest 2013 hat erneut den Lattoflex-Effekt bewiesen:
• *morgendliche Rückenschmerzen verschwinden*
• *durchschlafen wie schon lange nicht mehr*
• *erholter als je zuvor in den Tag*

lattoflex®

Der Lattoflex-Effekt:
Rückenschmerzen weg, viel besserer Schlaf!

Unsere Adresse:
81735 München
Heinrich-Wieland-Str. 87
Tel.: 089/673 25 73
Fax: 089/670 99 610

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: durchgehend 10 -18.30 Uhr
Sa.: 10 - 16 Uhr

Das Matratzen & Betten Haus
www.das-matratzen-haus.de

Das Wasserwerk informiert

Die Trinkwasserqualität im Haus liegt auch in der Verantwortung des Hauseigentümers

Wir als kommunaler Wasserversorger tun alles dafür, dass höchste technische und hygienische Standards bei Bau, Betrieb und Unterhalt des Leitungsnetzes eingehalten werden. So ist sichergestellt, dass Sie als Kunde jederzeit Trinkwasser erhalten, welches die gesetzlichen Grenzwerte einhält bzw. unterschreitet.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhalt der Hausinstallation ist allerdings der Grundstückseigentümer verantwortlich (siehe hierzu u.a. Art. 12 AVBWasserV, § 10 ff Wasserabgabesatzung der Gemeinde Hohenbrunn).

Arbeiten an der Hausinstallation dürfen nur von qualifizierten Fachfirmen durchgeführt werden, die in einem Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sind. Sie kennen die örtlichen Gegebenheiten und die anerkannten Regeln der Technik für die Trinkwasserinstallation. Es dürfen nur nach DIN- oder DVGW-Regelwerk zertifizierte Bauteile und Stoffe mit entsprechendem Prüfzeichen verwendet werden.

Korrekt im Keller?

Die Wasserzähleranlage besteht (in Fließrichtung des Wassers) aus mit einem Absperrorgan ohne Entleerung (gleichzeitig auch Grenze zwischen unserer und Ihrer Anlage), einem Wasserzählerbügel mit längenveränderlichem Ein- und Ausbaustück für einen mechanisch spannungsfreien Einbau des Wasserzählers, einem Absperrorgan mit Entleerung und einem Rückflussverhinderer. Ist der Rückflussverhinderer im zweiten Absperrorgan integriert, entfällt der gesonderte Rückflussverhinderer. Der Rückflussverhinderer ist ein

sehr wichtiges Bauteil in der Wasserzähleranlage. Er soll mithelfen, dass das Trinkwasser, das in die Kundenanlage eingeströmt ist, nicht wieder zurück in das Versorgungsnetz fließen kann.
Der Kaltwasserzähler wird zwischen dem Wasserzählerbügel angebracht. Der Bügel sorgt dafür, dass der Zähler mechanisch spannungsfrei montiert werden kann. Ferner verhindert er, dass der Zähler eine Befestigungsfunktion für die Wasserleitung übernimmt. Der Wasserzählerbügel stellt zudem eine ausreichende elektrisch leitfähige Überbrückung bei Ein- und Ausbau des Wasserzählers sicher. Deshalb ist der Wasserzählerbügel nicht nur in neu zu installierenden Anlagen einzubauen, sondern auch in Altanlagen nachzurüsten. Hier besteht auch kein direkter Zusammenhang zum Einbau unserer Funkzähler. Wir achten jedoch beim Einbau darauf, dass Ihre Anlage diesen technischen Anforderungen entspricht, gerade um einen mechanisch spannungsfreien Einbau zu ermöglichen, da unsere neuen Zähler (wie auch andere neue mechanische Zähler) ein Kunststoffgehäuse besitzen.
Nicht mehr zulässig ist es, das Wasserrohrnetz für die Erdung zu benutzen.

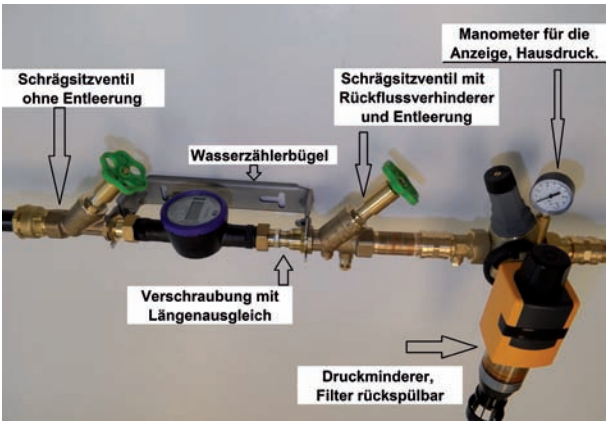


Abb.: Wasserzähleranlage mit eingebautem Wasserzähler mit Kunststoffgehäuse **Foto: Wasserwerk**

Filter mit Druckminderer

Ein Filter mit Druckminderer wird direkt in die Hauptwasserleitung des Hauses eingebunden. In der Regel erfolgt dies bei Neubau oder Sanierungen. Ein Hauswasserfilter mit Druckminderer kann aber auch nachträglich durch einen Fachmann mit wenig Aufwand eingebaut werden. Diese Systeme dienen zunächst der Filterung von groben Stoffen. Die Filter sind mit einem Sieb versehen der durch Rückspülung gereinigt werden muss. Die Meisten dieser Geräte sind zusätzlich mit einem Druckminderer ausgestattet, der ohnehin im Hauswassersystem benötigt wird. Mit diesem kann man den Wasserdruck im Haus regulieren.

GAST & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Rosenheimer Straße 27
85635 Höhenkirchen
Tel. 08102/74 36-0

Zweigstelle Neuhauser Straße 15
80331 München
Tel. 089/23 23 88 99-0

e-Mail: RAe@gastcollegen.de

BEATE GAST
FAin Familienrecht
FAin Erbrecht

W. ERICH RAITHEL
FA Verwaltungsrecht
FA Bau- und Architektenrecht

MARTIN MAYR
FA Steuer- u. Arbeitsrecht

Der Filter mit Druckminderer ist Bestandteil der Trinkwasserinstallation und muss hinter dem Wasserzähler installiert sein, wenn Trinkwasserrohre aus Metall bestehen. So schreibt es die DIN 1988 vor. Bei Kunststoffrohren ist laut dieser DIN der Einbau eines Filters nicht vorgeschrieben, aber empfohlen. Ältere Trinkwasserinstallationen haben dagegen oft keinen Filter, da dessen Einbau früher nicht vorgeschrieben war. Eine Nachrüstungspflicht besteht in diesen Fällen nicht.

Der Hauswasserfilter führt in vielen Haushalten ein „Schattendasein“. Oft wissen die Hausbewohner bzw. Hausbesitzer gar nicht (mehr), dass ein solcher Filter existiert. Und noch wichtiger: Er benötigt Wartung und Pflege!

Der Filter verhindert das Eintreten kleiner Feststoffpartikel, wie zum Beispiel Rostteilchen oder Sandkörner, in die Trinkwasserinstallation des Hauses. Solche Teilchen können Korrosionsschäden an Rohrleitungen hervorrufen oder die Funktion von Armaturen, Wasserhähnen oder Geräten beeinträchtigen. Der Filter schützt demnach Ihre Trinkwasserleitungen und auch Wasserhähne oder die Waschmaschine. Die zurückgehaltenen Partikel müssen regelmäßig durch Spülung oder Austausch der Filtereinsatzes entfernt werden, damit er weiterhin vernünftig funktioniert.

Die Art der Reinigung richtet sich nach der Art der Filter: Rückspülfilter sollten mindestens alle 2 Monate gespült werden. Nicht rückspülbare Filter sollten mindestens alle 2 Monate inspiziert werden: Sind die Filtereinsätze sichtlich verschmutzt, empfiehlt sich der Austausch. Generell wird aus hygienischen Gründen ein Austausch spätestens nach 6 Monaten empfohlen. Hier müssen die Angaben des Herstellers beachtet werden.

Reinigen Sie Ihren Hauswasserfilter regelmäßig und verbessern Sie so Ihre Trinkwasserqualität.

Ihr Wasserwerk

Gutes aus eigener Herstellung

Unsere Brote werden in unserer Backstube in Ottobrunn nach hauseigenen Rezepturen mit Natursauerteig hergestellt

und in unserem Ofen auf Stein gebacken.

Ottobrunn:
Ottostr. 45
Rosenheimer-Landstr. 68
Roseggerstr.57

Höhenkirchen:
Münchner Str. 17a
Esterwagnerstr. 34

Siegertsbrunn:
Bahnhofstr. 32b

Wir feiern Geburtstag!
15 Jahre mit heimischer Energie

15 Jahre Solarheizung
15 Jahre Pelletheizung
15 Jahre Sonnenstrom

Erhöhte Förderung für Solar
ab 30.04.2016

„Seit 15 Jahren heizen wir mit heimischer Sonne und heimischen Pellets.
100 % Komfort - 100 % Unabhängigkeit von Öl und Gas!“

Einladung zum Energieabend
am 11.7.2016 um 19 Uhr

Thema 1: „Gute Kessel mit Sonne ergänzen und nicht tauschen“
Thema 2: „Neuer Heizkessel, aber welchen Brennstoff nehmen?“

Solarenergie
Heizung · Sanitär
Badeinrichtung
Wasseraufbereitung

Haustechnik+Accessoires GmbH
Meisterbetrieb **Alexander Breu**

NOTRUF
0170 / 48 77 192

Am Bogen 38 · 85521 Ottobrunn
info@haustechnik-breu.de · www.haustechnik-breu.de
Tel. 089 / 66 08 50 - 50 · Fax 089 / 66 08 50 - 51

Verlosung Erweiterte Stromsparberatung – Wir haben einen Gewinner!

Häufig wundert man sich über eine stetig wachsende Stromrechnung. Doch wo wird dieser ganze Strom eigentlich verbraucht? Welche Haushaltsgeräte sind richtige „Stromfresser“, welche erfüllen bereits die aktuellen Energieeffizienzstandards und wie viel Stromkosten könnte ich mit einem effizienteren Gerät einsparen? Darum geht es u.a. bei der durch die Gemeinde Hohenbrunn geförderten „Erweiterten Stromsparberatung“, die 2014 ins Leben gerufen wurde. Ein neutraler Experte besucht dabei Privathaushalte und beantwortet Ihnen diese Fragen.

Ernst Quitterer, Tanja Hellmann

Als Anreiz dieses Beratungsangebot auch zu nutzen, wurde nun eine Verlosung unter den ersten Anmeldungen seit 2014 durchgeführt. Herr Quitterer von der Agenda21 hat die glückliche Gewinnerin gezogen, die sich nun über einen Zuschuss über 50 % (max. 100 €) für die Anschaffung eines neuen Haushaltsgeräts der höchsten Energie-Effizienzklasse freuen darf.
Alle, die bisher nicht an der „Erweiterten Stromsparberatung“ teilgenommen haben, können sich zwar nicht mehr über die Chance auf einen solchen Gutschein freuen, haben aber natürlich trotzdem die Möglichkeit, Ihre „Stromfresser“ und damit das nicht unerhebliche Einsparpotenzial an Stromkosten aufzudecken.
Melden Sie sich einfach bei der Klimaschutzmanagerin Frau Hellmann an (08102 800-46, thellmann@hohenbrunn.de). Die Erweiterte Stromsparberatung wird zu 50 % durch die Gemeinde bezuschusst. Der Eigenanteil an der Beratung beträgt 15 €.

Schon mal überlegt, wo Sie Ihr nächstes Sommer-Outfit herbekommen?

Jedes Jahr werben Modemacher für die neusten Trends der Saison. Doch wo kommt die Mode her, wie wird sie hergestellt und welche Einflüsse hat ein einfaches T-Shirt auf die Umwelt?

Made in Germany?
Ein T-Shirt reist ganze 18.000 Kilometer bis es im Laden verkauft wird. Eine Jeans legt sogar 50.000 Kilometer zurück – mehr als einmal um die Welt! Los geht es in Kasachstan, wo die Baumwolle in großen Plantagen angebaut wird. In der Türkei wird die Baumwolle zu Garn gesponnen und anschließend in Taiwan zu Stoff verarbeitet. In Polen wird der Farbstoff chemisch erzeugt. In Tunesien wird der Stoff eingefärbt und in Bulgarien wird der nun blaue Stoff veredelt und damit weich und knitterarm gemacht. In China wird aus dem Stoff eine Hose genäht, mit Knöpfen und Nieten aus Italien und einem Innenfutter aus der Schweiz. In Frankreich erfolgt die Waschung für den letzten Schliff. Der Stein, der für Effekte auf der Jeans sorgt kommt aus Griechenland. In Deutschland wird als letzter Schritt der langen Reise das Markenlabel und „Made in Germany“ auf die Jeans genäht und im Laden verkauft.

Baumwollanbau
Pro Kilogramm Baumwoll-Faser sind beim konventionellen Anbau durch die verschwenderische Oberflächenbewässerung mit hohen Verdunstungsraten 10.000 bis 17.000 Liter Wasser je nach Anbaugebiet (z.B. Usbekistan, China, USA, Australien, Indien) notwendig. Das entspricht rund 100 Badewannen voll Wasser. Durch effizien-

	Baumwolle aus konventionellem Anbau	Viskose (Cellulosische Chemiefaser)	Polyester (Synthetische Chemiefaser)
Nachwachsender Rohstoff	ja	ja	nein
Energieverbrauch	gering	hoch	hoch
Wasserverbrauch	hoch	gering	gering
Landbedarf /Anbaufläche	hoch	gering	sehr gering
Einsatz von Pestiziden	hoch	nein	nein
Entsorgung/Recycling	recylebar / biologisch abbaubar	biogisch abbaubar	reyclebar

*Quelle: Hohenstein Institute

tere Tröpfchenbewässerung könnte sich der Wasserbedarf um die Hälfte reduzieren. Beim Anbau der Baumwolle werden zum Schutz vor Schädlingen jede Menge Pestizide eingesetzt. Pro Saison werden die Plantagen zwischen 14 und 30mal mit den Giften behandelt. Baumwollbauern gehören zu den weltweiten Hauptabnehmern für künstliche Pflanzenschutzmittel. Auch außerhalb der Plantagen werden Böden und Gewässer stark verseucht. Die natürliche Lebensgrundlage für den Menschen, die Pflanzen- und Tierwelt wird nachhaltig geschädigt.

Im alternativen ökologischen Anbau von Baumwolle („Öko-Baumwolle“) dürfen weder Kunstdünger, Pestizide noch Entlaubungsmittel verwendet werden. Das schont sowohl die Gesundheit der Feldarbeiter, als auch Boden und Grundwasser. Bio-Baumwolle wird meist in Mischkulturen oder in gemischter Bio-Landwirtschaft mit Fruchtfolge angebaut.

Weitere Materialien

Neben der Baumwolle gibt es noch weitere Rohstoffe, aus denen Stoffe hergestellt werden, das sind z.B. Chemiefasern wie Viskose (Holz-basiert) und Polyester (Erdöl-basiert) oder nachhaltigere Fasern aus Wolle, Hanf, Bio-Seide, Soja, Bambus, Mais oder Milkfibers.

Mehr Informationen zu verschiedenen Textilarten finden Sie z.B. hier: http://bonsum.de/magazin/alles-ueber-kleidung

Zahlen und Fakten hat u.a. Oeko-Tex zusammengefasst. Unter folgendem Link können Sie sich den Bericht „Textilien und Nachhaltigkeit“ ansehen und herunterladen: https://www.oeko-tex.com/media/downloads/Journalisten-Kompendium_Nachhaltigkeit.pdf

Konsumverhalten & nachhaltige Kleidung

Um umweltschonendere und menschenfreundlichere Kleidung zu kaufen, kann man darauf achten, aus welchen Fasern das Kleidungsstück hergestellt wurde, wie weit es gereist ist und wie viele Wasser und Energieverbrauch in der Produktion steckt. Stoffe aus biologisch abbaubaren Materialien sind zu bevorzugen. Viele schöne Kleidungsstücke findet man auch auf dem Flohmarkt oder im Second-Hand laden, so kann zumindest die Lebensdauer für die intensiv hergestellten Stoffe verlängert werden.

Ein wichtiger Anhaltspunkt für eine Kaufentscheidung sollten auch die vielen Labels sein, die nachhaltige Mode auszeichnen. Sie stehen für Rohstoffe aus fairem Handel, Produktionsschritte mit deutlich weniger Chemikalien-Einsatz, die Einhaltung ökologischer Standard oder eine umweltfreundliche Entsorgung.

Hier einige Beispiele:

Jährlich kauft jeder von uns im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke.

40 Prozent unserer gesamten Kleidungsstücke werden nie getragen …

► Besser bei Bedarf auf zeitlose Mode setzen und nicht jede Saison mit dem neusten Trend gehen.

► Nicht die Quantität entscheidet, sondern die Qualität. Weniger ist auch bei Kleidung mehr. Finden Sie Kleidungsstücke die Sie gerne tragen.

► Bringen Sie durch wenige, aber vielfach miteinander kombinierbare Kleidungsstücke Abwechslung in Ihren Kleiderschrank.

► Bevorzugen Sie Kleidung, die in Deutschland oder zumindest in Europa hergestellt wurde (Achtung bei „Made in Germany“ – Informieren Sie sich über die tatsächliche Produktionskette).

► Setzen Sie häufiger auf nachhaltige Materialien. Die verschiedenen Labels sind ein guter Wegweiser.

Keine Zinsen?
Jetzt clever investieren
.. und ab morgen alles richtig machen!
Expertenvortrag:
Der richtige „Mix“!
Aktien - Immobilien - Gold
Mehr Sicherheit und Rendite für Ihr Geld!

Details: www.profidis.de
Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn
Reservierung erforderlich: 089/ 2323 8483
13. Juli
18:30 Uhr
Eintritt frei

Die UEFA EURO 2016 & der ökologische Fußabdruck

Die Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich hinterlässt nicht nur strahlende Sieger und mürrische Verlierer, sondern auch einen ökologischen Fußabdruck. Sämtliche Aktivitäten und Wirkungsbereiche der EM, wie beispielsweise die Beleuchtung, die Logistik, der Transport oder die Verpflegung für Spieler, Medien und Fans haben einen direkten wie auch indirekten Einfluss auf die Umwelt. So versursacht das Fußball-Event Luftverschmutzungen, verbraucht natürliche Ressourcen und beeinflusst den Klimawandel negativ.
Das ist auch der UEFA bewusst. Um einen Anhaltspunkt für die wichtigsten Auswirkungen des Turniers zu erhalten und die negativen Auswirkungen auf die Umwelt wirkungsvoll zu reduzieren ha-

Wie viele Fußbälle füllen Sie mit CO2?

Die UEFA EURO 2016 stellt unter https://de-ecocalculator.uefa.com/ einen Kalkulator zur Berechnung der Emissionen für die Reise zur EM nach Frankreich zur Verfügung.

Wer beispielsweise mit dem Auto von Hohenbrunn nach Paris zum Finale reist, könne fast 19.000 Fußbälle mit dem dabei entstehenden CO2-Ausstoß füllen (ca. 0,32 Tonnen CO2).

Und was ist mit Prinz Poldi? Der könne mit seiner An- und Abreise per Flugzeug von Istanbul nach Paris mehr als 78.300 „Beau Jeu“-EM-Fußbälle füllen!

ben die Organisatoren der EM 2016 eine unabhängige Beratungsgesellschaft mit einer vollumfassenden Untersuchung des ökologischen Fußabdrucks des Turniers nach geltenden Umweltmanagementstandards beauftragt. Erste Bewertungen haben bereits ein Jahr vor Beginn der EM zu konkreten Aktionsplänen geführt, um die EM möglichst klima- und ressourcenschonend auszurichten.

Das bisherige Ergebnis der noch laufenden Untersuchungen zum ökologischen Fußabdruck der EM 2016:

- Den größten Anteil am ökologischen Fußabdruck haben die langfristigen Investitionen in die Infrastruktur, wie z.B. der Bau von Stadien.
- Der zweitgrößte Beitrag leisten bereits die Zuschauer durch die Emissionen bei An- und Abreise, Kauf von Fan-Artikeln und durch den Verzehr von Speisen und Getränken am Veranstaltungsort.

Mit einem gezielten Abfallmanagement (verringern, wiederverwenden, recyceln) und die Optimierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie die Förderung und den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel an den Veranstaltungsorten will die UEFA den negativen Umweltauswirkungen entgegenwirken.

Agenda21 und Gemeinde Hohenbrunn informieren am Rie-West Fest

Beim sehr gut besuchten Gewerbefest in Riemerling war auch ein Stand der Agenda21 vor Ort, um über ihre Aktionen und Projekte zu informieren. Eingeladen von der Arbeitsgruppe wurde auch Frau Hellmann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Hohenbrunn, um in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Agenda interessierten Bürger den lokalen Umwelt- und Klimaschutz näher zu bringen.

Stadtwerke München SW//M

Zukunft gemeinsam gestalten

Ihr Partner – Stadtwerke München

- Wir sind 100 Prozent kommunal.
- Engagieren uns für Umweltschutz und Erneuerbare Energien.
- Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie.

Mehr Infos: **www.swm.de**

Montessorischule Hohenbrunn

Umweltbewusstsein und Medienkompetenz – zwei spannende Vorträge an der Montessorischule Hohenbrunn

Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche

„Endlich habe ich ein Smartphone, endlich kann ich mitreden…“ – der Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Handy, Internet & Co. beschäftigt viele Eltern. Die Montessorischule Hohenbrunn veranstaltet Anfang Juni einen Vortrag zu diesem hochaktuellen Thema. Als Referenten hatte die Uwe Buermann gewinnen können, freier Medienberater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IPSUM-Instituts (Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienökologie).
Die Welt hat sich verändert. Es gilt nicht mehr: „Was sehe ich?“, sondern: „Sieht die Welt mich“? Die Welt: im Zeichen der Selfies und der Vernetzung via Facebook, Instagram und WhatsApp. So begann Uwe Buermann seinen Vortrag. „AGB, wer liest das?“ fragte Buermann in die Runde. Durch das Akzeptieren von AGB kommen Verträge zustande, ohne dass es den meisten Nutzern bewusst ist. Veranschaulicht wurde dies am Beispiel von Facebook, wo der Nutzer die Rechte an den eigenen Texten, Fotos und Videos abtreten muss.
Weiter ging es um Themen wie die weltweite Rechteverwertung, Urheberrechtsverletzungen, Verschlüsselung und die Protokollierung des Benutzerverhaltens. Problematisch auch der unkontrollierte Internetzugang, durch den unsere Kinder über wenige Klicks mit bedenklichen Inhalten konfrontiert werden können.
Buermann rät Eltern: „Schau hin, was Dein Kind tut, und suche das Gespräch mit ihm.“ Hier ist jeder Einzelne gefragt.
Die Aktualität des Themas und das Interesse der Eltern daran spiegelte sich in der gut gefüllten Turnhalle der Montessorischule. Tags darauf besuchte der Vortragende die Klassen 4 bis 8 und diskutierte dort mit den Kindern rege über Smartphones und Internet.
Weitere Informationen zu diesem Thema: www.klicksafe.de

Plastikmüll in den Meeren – und was jeder selber tun kann

Plastikmüll verschmutzt die Weltmeere – und gefährdet so die Tier- und Pflanzenwelt dort. Das hat sich die Schüleraktion „Weniger Plastik – mehr Meer“ an der Montessorischule Hohenbrunn zum Thema genommen. Mit Unterstützung des Elternbei-

rates fand dazu nun ein Vortrag der Autorin und Reisejournalistin Bettina Kelm an der Schule statt.
Die Journalistin berichtete unter anderem von ihrer Reise nach Panama, wo sie mit Naturfotograf Thierry Eidenweil Buckelwale portraitieren wollte: Sie war schockiert von sterbenden Meeresschildkröten und müllübersäten Stränden. Die Flut von Plastikmüll in den Weltmeeren bedroht die Tiere in vielfacher Weise: Manche Tiere verheddern sich in Plastikteilen, andere gehen an den Giftstoffen im Plastik zugrunde. Tiere verhungern, obwohl ihr Bauch voll ist – weil er voll mit Plastikmüll ist, den sie mit Nahrung verwechseln.
Das Problem besteht nicht nur in den Weltmeeren; auch Flüsse und Seen in Deutschland enthalten stellenweise mehr Plastikteilchen als Fischlarven. Diese Plastikteilchen stammen unter anderem von Kosmetika oder Kleidung und gelangen über‘s Abwasser in die Gewässer.
Der Vortrag zeigte aber auch hoffnungsvolle Ausblicke, denn viele Umweltorganisationen und Naturschützer setzen sich bereits dafür ein, Strände und Meere von Plastik zu befreien. So zeigte die Referentin, selbst engagiertes Mitglied der Umweltorganisation OneEarth - OneOcean e.V., konkrete Mittel und Wege auf, wie jeder Verbraucher selbst zur Verbesserung beitragen kann – durch Bewusstsein und Aufmerksamkeit. Dazu empfiehlt sie beispielsweise die App „Codecheck“ oder die Broschüre „Achtung Plastik“, die man von der BUND-Homepage herunterladen kann. Für die Schule gibt es Trinkflaschen aus Edelstahl. Im Haushalt kann man Frischhaltefolien aus Bienenwachspapier und Zahnbürsten aus Holz verwenden.
Die anwesenden Schüler und Eltern zeigten sich beeindruckt vom Vortrag, und es gibt viele Ideen zur Vermeidung von Plastikmüll. Als erster Beitrag werden in der Schule Boxen aufgestellt, in denen verbrauchte Filzstifte, Kugelschreiber, Textmarker und Korrekturmittel gesammelt werden sollen, um daraus neues Schreibmaterial herzustellen. Niemand hat alles in der Hand - aber jeder hat einen Teil in der Hand, den er zur Verbesserung beitragen kann.

ELTERNKURS - „Starke Eltern - starke Kinder“

Das bewährte Konzept des Kinderschutzbundes als Angebot für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter.
Dieser Kurs soll die elterlichen Kompetenzen stärken.
Wie entwickeln sich Kinder am besten?
Welche Bedürfnisse haben Kinder?
Wie können Eltern ihre Kinder liebevoll in ihr eigenes Leben begleiten?
Wie hört man als Eltern zu, damit Kinder sprechen?
Wie müssen Eltern sprechen, damit ihre Kinder zuhören?
Wie geht es ohne Machtkämpfe?
Wie können Eltern mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben?

Datum: **22. 09. – 27. 10. 16** (sechs Donnerstagstermine 19:00-21:00 Uhr)

Kursgebühr: 45 Euro pro Person, 60 Euro pro Elternpaar

Kursleitung: Patricia Keesman (Diplompsychologin)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt

Anmeldung erforderlich unter 089/ 601 93 64 oder eb.neubiberg@kijuhi.awo-obb.de

KREISJUGENDRING MÜNCHEN - LAND

Info‘s zum Jugendtreff Programm im Juli

Freitag, 22. Juli Mädchen Café
Du möchtest eine kleine Auszeit im Jugendtreff haben bei Kakao und Kuchen? Außerdem kannst du etwas kreativ gestalten. Dann schau vorbei!

Termin: 22.7.2016
Uhrzeit: 16.00-18:00
Wo: Jugendtreff

Freitag 29. Juli SCHOOL`S OUT PARTY
Zur Einstimmung auf deine Sommerferien wollen wir gemeinsam feiern. Es gibt leckere alkoholfreie Cocktails und tolle Musik.

Termin: 29.7.2016
Uhrzeit: 17:00 -20:00 Uhr
Wo: Jugendtreff

ALLGEMEINES:
Immer dienstags ist unser U-12 Tag. Bei kreativen Angeboten, dem Kochstudio oder einfach nur, was du so machen magst sind Jugendliche ab 9 Jahren hierzu herzlich Willkommen.

Immer **Freitags** findet ab **18:00 Uhr** unsere Kinonacht statt. Hier kannst du die Woche ausklingen lassen und abchillen bei wechselnden Filmen.

Öffnungszeiten:
Di: 16:30-18:30 Uhr (U-12 Tag)
Mi:16:30-19:30 Uhr
Do: 16:30-19:30 Uhr (U-12 Tag)
Fr: 16:00-20:00 Uhr
Sa: Aushang beachten

Neubepflanzung im Garten des Jugendtreffs Hohenbrunn
Auf Initiative der Firma Cisco-Systems wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten des Kreisjungendrings Frau Wehner das Projekt der Gartengestaltung des Jugendtreffs neu angepackt.

Dr. Stefan Straßmair zusammen mit den Mitarbeitern der Firma Cisco Systems und der Jugendbeauftragten der Gemeinde Hohenbrunn Frau Franziska Wehner (3. von links) beim Start der Gartenbepflanzung.

Die Netzwerkfirma aus Hallbergmoos unterstützt soziale Projekte, und stellt dafür einmal pro Jahr weltweit seine Mitarbeiter für das Engagement in verschiedenen Aktionen an einem „Give-Back-Day“ frei.
Die Cisco-Mitarbeiterin Katy Lewerenz aus Riemerling holte sich aus diesem Grund mehrere Kollegen ins Boot, und besorgte neue Hecken- und Gemüsepflanzen, Kräuter und Saatgut, um den Jugendtreffgarten neu zu kultivieren. Bei strahlendem Wetter wurden diese nach einem vorher ausgearbeiteten Gartenplan eingepflanzt, und nachmittags kamen noch zusätzlich Jugendliche zur tatkräftigen Mitarbeit dazu! Von der Gemeinde gab´s zur Stärkung noch eine deftige Brotzeit für die fleißigen Helfer. Laut Frau Wehner gibt es auch eine Gärtnergruppe zukünftig bei den Jugendlichen, die sich der weiteren Pflege des Gartens annehmen werden.

WORTREICH

Sprachtherapie - Logopädie
Lerntherapie
Konzentrationstraining

Therapie von
Sprach- und Sprechstörungen
Stimmstörungen
Schluckstörungen
Kommunikationsstörungen
Kinder und Erwachsene
auch Hausbesuche

Nicole Riedmair M. A.
Pfarrer-Zauner-Str. 8
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel. 08102/892 11 80
www.wortreich-sprachtherapie.de

Grundschule Riemerling

Neues aus den gebundenen Ganztagsklassen

Wir sind alle Blätter an einem Baum,
keines dem anderen ähnlich -
das eine symmetrisch,
das andere nicht,
und doch gleich wichtig dem Ganzen.
Lichtenberg, Georg Christoph (1742-1799)

Diesem schönen Gedicht nachempfunden ist die Idee des aktuellen Projekts der Ganztagsklassen 1-4: Ein Baum aus Sperrholz, der mit knapp 90 völlig unterschiedlichen Blättern in seiner ganzen Pracht das Spielezimmer verschönert – So soll es am Ende des Schuljahres aussehen! Jedes Kind, das eine Ganztagsklasse besucht, gestaltet ein Blatt nach seinen Vorstellungen, während Baumstamm und Äste gemeinsam gebastelt werden. Und so wird zurzeit im Werkraum gesägt, gefeilt, geschliffen und gemalt, was das Zeug hält. Alle sind begeistert dabei, denn dieser GGS-Baum, der soll sich sehen lassen können! Das Ergebnis wird natürlich, sobald fertiggestellt, im Newsletter und im Gemeindeblatt präsentiert.

Neuigkeiten aus der GGS, Berichte über Aktionen und vieles mehr werden in Zukunft ca. einmal im Quartal im Gemeindeblatt sowie im Newsletter der Grundschule erscheinen!

Seniorenterminkalender Juli 2016

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
05.07.2016 Ab 8.30 Uhr	Ausflug	Bergwang, Fahrt mit Stadl-Bräu-Express	Seniorenclub Luitpoldsiedlung
06.07.2016	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn
13.07.2016 14.00 Uhr	Clubnachmittag	Halle K	Die Privaten Seniorenfreunde
16.07.2016	Dorffest	Dorfstraße	Gemeinde Hohenbrunn
20.07.2016 14.00 Uhr	Clubnachmittag	Pfarrsaal St. Stephanus	Seniorenclub Hohenbrunner Dorf
27.07.2016	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn
02.08.2016 12.00 Uhr	Grillfest	Halle K	Seniorenclub Luitpoldsiedlung
10.08.2016	Seniorenbus zum Friedhof und zurück		Gemeinde Hohenbrunn

KAISERSTIFTUNG
Seniorentreff

Termine Juli 2016

3	Sonntag	15.00 - 17.00	Sonntagscafé mit Bowling – mal ganz anders
5	Dienstag	15.00 - 16.00	Fitness für die Füße
6	Mittwoch	10.00 / 12.00	Gemeinsam Kochen – Gemeinsam Essen
	→ Und am: 13.07., 20.07. und 27.07.		
7	Donnerstag	10.00 - 11.30	Europäische Kreistänze – über die Grenzen hinweg
	→ Und am: 14.07., 21.07. und 28.07.		
7	Donnerstag	14.30 - 15.30	„Do You speak English?“
8	Freitag	14.00 Treffpunkt	Bewegung tut gut – Vom Tierpark nach Hinterbrühl
10	Sonntag	15.00 - 17.00	Sonntagscafé und Spielenachmittag
11	Montag	14.00 - 16.00	Stricktreff für Anfänger und Geübte
11	Montag	16.30 - 18.30	„Jetzt bin ich ohne dich“ - Treffen
14	Donnerstag	14.00 - 15.00	Miteinander Singen mit Akkordeonbegleitung
14	Donnerstag	15.00 - 18.00	Kegeln – Sport und Geselligkeit
15	Freitag	10.00 / 11.55	Karteln / Weißwurstfrühschoppen
17	Sonntag	15.00 - 17.00	Treffpunkt Auszeit
18	Montag	14.00 - 16.00	Stricktreff für Anfänger und Geübte
19	Dienstag	9.00 Treffpunkt	Ausflug zum Schliersee mit Schliersbergalm
19	Dienstag	15.00 - 16.00	Fitness für die Füße
21	Donnerstag	14.30 - 15.30	„Do You speak English?“
22	Freitag	10.00 / 12.00	Basis-Kochkurs für (alleinstehende) Männer
22	Freitag	14.00 - 15.00	Ganzheitliches Gedächtnistraining
24	Sonntag	15.00 - 18.00	Sommerfest mit Live-Musik
26	Dienstag	13.20 Treffpunkt	Führung: Psychiatrie-Museum und Klinikgelände
28	Donnerstag	15.00 - 18.00	Kegeln – Sport und Geselligkeit
31	Sonntag	15.00 - 17.00	Sonntagscafé mit Film

KAISERSTIFTUNG

Seniorentreff

Termine August 2016

3	Mittwoch	10.00 / 12.00	Gemeinsam Kochen – Gemeinsam Essen
	→ Und am: 10.08.		
4	Donnerstag	10.00 - 11.30	Europäische Kreistänze – über die Grenzen hinweg
	→ Und am: 11.08.		
4	Donnerstag	14.30 - 15.30	„Do you speak English?“
5	Freitag	10.00 / 12.00	Basis-Kochkurs für (alleinstehende) Männer
5	Freitag	14.00 Treffpunkt	Bewegung tut gut –Entlang dem Hachinger Bach
5	Freitag	14.00 - 15.00	Ganzheitliches Gedächtnistraining
7	Sonntag	15.00 - 17.00	Literatur zum Schmunzeln im Sonntagscafé
8	Montag	14.00 - 16.00	Stricktreff für Anfänger und Geübte
8	Montag	16.30 - 18.30	„Jetzt bin ich ohne Dich“ - Treffen
11	Donnerstag	10.00 - 15.00	Miteinander Singen mit Akkordeonbegleitung
11	Donnerstag	15.00 - 18.00	Kegeln – Sport und Geselligkeit
12	Freitag	10.00 / 11.55	Karteln / Weißwurstfrühschoppen
14	Sonntag	15.00 - 17.00	Bingo – Sonntagscafé
21	Sonntag	15.00 - 17.00	Treffpunkt Auszeit
25	Donnerstag	15.00 - 16.00	Kegeln – Sport und Geselligkeit

Der Seniorentreff „Kaiserstiftung“ ist vom 15. August bis einschl. 11. Sept. geschlossen.

Ab sofort bei uns - Reinigungsannahme

Genussladen Hohenbrunn

Taufkirchener Str. 3 • Hohenbrunn • Tel. 08102 / 784 202

Schreibwaren
Zeitschriften
Lotto und Tabak
Postagentur
und natürlich
alle unsere
„Genussladen-Artikel“

Die Privaten Seniorenfreunde Hohenbrunn e.V.

4-Tagesfahrt von Montag, 09. Mai bis Donnerstag, 12. Mai zum Bodensee

Am Montag, 09. Mai 2016 um 8:00 Uhr ging die Fahrt bei sonnigem Frühsommerwetter zum Bodensee. Wir fuhren Richtung Landsberg, vorbei an Oberpfaffenhofen, Mindelheim und weiteren Orten. In einer Parkbucht von Kammlachtal war eine längere Brotzeitpause mit heißen Würstchen, Brezen, Semmeln sowie Getränke nach Wahl. Es gab auch Gelegenheit um auf die Toilette zu gehen. Dann fuhren wir weiter nach Lindau. Wir kamen an blühenden Rapsfeldern, Obstplantagen und großen Weinbergen vorbei. Das war ein wunderschöner Anblick. In Lindau, der Inselstadt, kamen wir ca. 13:00 Uhr an. Sehenswert war das historische Zentrum. Seit 1805 gehört Lindau zu Bayern. Wahrzeichen der Stadt ist Bayerns einziger Seehafen. Am Eingang stehen der sechs Meter hohe Bayerische Löwe und der 33 Meter hohe Leuchtturm, die beide 1856 fertig gestellt wurden. Die Maximiliansstrasse ist die Flaniermeile der Stadt. Auf ihr rollte schon im Mittelalter der Hauptverkehr zum Marktplatz. Sehenswert ist der Mangturm aus dem 13. Jahrhundert, das 1422 erbaute "Alte Rathaus" sowie einige wunderschöne alte Kirchen. In Lindau hatten wir einen Pausenstop von 1,5 Stunden zur freien Verfügung. Es bildeten sich kleine Interessengruppen um die Stadt zu erkunden und die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Um ca. 14:30 Uhr wurde die Fahrt nach Friedrichshafen fortgesetzt. Friedrichshafen ist eine Touristen - und Museumsstadt und blickt auf eine relativ junge Geschichte zurück. In der Nähe des Moleturms befindet sich das Zeppelin-Museum und beim Flughafen ist das Dornier-Museum. Das Schloss ist Wohnsitz der Familie von Friedrich Herzog von Württemberg.

Nach einer kurzen Pause fuhren wir weiter nach Meersburg. Meersburg liegt direkt am Bodensee und gehört zu Baden Württemberg. Die im 7. Jahrhundert errichtete und bis heute bewohnte Burg ist nicht nur Wahrzeichen, sondern auch Namensgeberin der Stadt. Nach einer kurzen Kaffeepause setzten wir die Fahrt zum "Landhotel Hühnerhof" bei Tuttlingen fort. Wir kamen ca. 17:30 Uhr an. Im "Landhotel Hühnerhof" waren drei Übernachtungen mit Halbpension gebucht. Um 19:00 Uhr gab es Abendessen, auf das wir uns schon sehr freuten. Es blieb also noch Zeit die Koffer auszupacken und uns von den interessanten Eindrücken der Anreise ein bisschen zu erholen. Nach dem Abendessen saßen wir in Gruppen zusammen und erzählten von der schönen Fahrt.

Am nächsten Tag, Dienstag, 10. Mai 2016 fuhren wir nach dem Frühstück um 9:00 Uhr zum Bodensee und zur Insel Mainau. Der Bodensee mit einer Gesamtfläche von 571,5 Quadratkilometer ist ein langgestrecktes ehemaliges Gletscherzungenbecken. Seine maximale Tiefe von 252,5 Meter erreicht er zwischen Friedrichshafen und Uttwil. Der See unterteilt sich in den Obersee und den Untersee. Die Uferlänge des Bodensees beträgt 272 Kilometer. Davon hat mit 172 Kilometern Deutschland den größten Anteil, gefolgt von der Schweiz mit 72 Kilometern und Österreich mit 28 Kilometern.

Die größten Inseln sind Reichenau, Mainau und Lindau. Der Bodensee ist der Geburtsort des Rheins, der ab Stein am Rhein unter diesem Namen zum längsten Strom Deutschlands wird.

In Meersburg angekommen, gingen wir zur Seepromenade. Von dort fuhr das Schiff um 10:25 Uhr zur "Insel Mainau". Oberhalb des Parks thront in barockem Glanz die Schlossanlage mit der Kirche, erbaut 1736 - 1746. Am Hafen trifft man auf die lebensgroße Gestalt des Kontur Philipp Friedrich von Baden. Vom Mittelalter bis ins späte 18. Jahrhundert war die Insel Mainau noch

in Besitz des “Deutschen Ordens”. Die Insel wird von Bettina Gräfin Bernadotte und ihrem Mann Björn Bernadotte verwaltet.
Die Insel Mainau ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Es blühten immer noch Narzissen und Tulpen in den schönsten Farben und Formen. Der Rhododendron und die Pfingstrosen zeigten sich in ihrer üppigen Blütenpracht. Der Park hat einen über 150 Jahre alten Baumbestand. Vor allem die Sammlungen der Palmen und Zitruspflanzen vermitteln ein mediterranes Flair. In einem der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands können über das Jahr verteilt bis zu 120 exotische Schmetterlingsarten angeschaut werden. Wir waren alle ganz begeistert von dem sehenswerten Ausflug auf die Insel Mainau, der Blumeninsel am Bodensee.
Von der Mainau fuhren wir um 14:35 Uhr mit dem Schiff nach Unteruhldingen. Bekannt ist Unteruhldingen durch seine Pfahlbauten aus der Stein- und Bronzezeit (ca. 4000 - 850 v. Chr.). Nun ging es mit dem Bus weiter nach Salem. Der “Affenberg Salem” ist das größte und schönste Affenfreigehege in Deutschland. Ein 20 Hektar großes Waldstück bietet eine Begegnungsmöglichkeit für über 200 Berberaffen, Damwild, Störchen, Graugänsen und Enten. Wir konnten die Tiere beobachten und bei der Fütterung zusehen. Dann ging es zurück in das Landhotel zum Abendessen.

Am Mittwoch, 11. Mai 2016 nach dem Frühstück ging unsere Fahrt über Neuhausen (Schweiz) weiter nach Schaffhausen, zum Rheinfall. Schaffhausen ist ein Schweizer Kanton am Hochrhein. Der Rheinfall ist der größte Wasserfall Europas. Er ist zweifellos der Hauptanziehungspunkt für unzählige Besucher aus aller Welt. Vor ca. 17.000 Jahren entstand das imposante Naturschauspiel. Auf einer Breite von 150 m und aus 23 m Höhe stürzen je Sekunde ca. 700.000 Liter Wasser tosend in das durch den charakteristischen Felsen gekrönte Rheinfallbecken.
Wir fuhren mit einem Kursschiff ganz nahe an den Rheinfall heran (das war ein prickelndes Erlebnis) und weiter Rhein abwärts. Vom Schiff aus konnten wir an den beidseitigen Ufern (Deutschland/Schweiz) die unberührte Natur bestaunen. Weiter ging die Fahrt mit dem Bus nach Konstanz. Sie ist die größte Stadt am Bodensee und hat nicht nur eine geschichtsträchtige Altstadt, sie ist auch eine Universitäts- und Grenzstadt zur Schweiz. Konstanz war einst Sitz des größten Bistums der römisch-katholischen Kirche. Besondere Ereignisse: 1414 - 1418 war das Konstanzer Kirchenkonzil. Papst Johann XXIII. wurde abgesetzt und Papst Martin V. als Nachfolger eingesetzt. 1415 wurde der böhmische Reformator Jan Hus vor den Stadttoren als Ketzer verbrannt.
In Konstanz hatten wir eine längere Pause zum Bummeln, Einkehren und Shoppen. Ein Spaziergang in der Seestraße mit ihren Jugendstilhäusern war sehr sehenswert. Die Rückfahrt war um 15:30 Uhr über Singen und Tuttlingen. Vor dem Abendessen blieb noch ein wenig Zeit um auszuruhen und die Koffer zu packen. Nach dem Essen saßen wir noch gemütlich zusammen und schwärmten von diesem eindrucksvollen Ausflug.

Am Donnerstag, 12. Mai 2016 gab es schon um 7:30 Uhr Frühstück. Nachdem alle Koffer im Bus verstaut waren, fuhren wir um 9:10 Uhr nach Ulm. Das Ulmer Münster ist ein spätgotisches Bauwerk, erbaut 1377 - 1529, mit einem 161,6 m hohen Turm. Es waren die Ulmer Bürger, die selbstbewusst begannen eine ehrgeizige Idee in die Tat umzusetzen: den Bau einer Ulmer Bürgerkirche in der Mitte ihrer freien mittelalterlichen Reichsstadt. Um 1500 war Ulm die zweit reichste Stadt an der Iller/Donau. In Ulm hatten wir zwei Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung. Weiterfahrt war um 13:15 Uhr Richtung Augsburg. In Biberbach gab es noch einmal eine Pause. Dort besuchten wir eine der wenigen “Kreuz-Wall-

fahrtskirchen" mit dem Namen "Jakobus", die 1697 im Rokoko-Stil erbaut wurde. Das Holzkreuz mit dem Hl. Jesus ist aus dem Jahre 1650. Der zuständige Pfarrer machte extra für uns eine Führung mit einer beeindruckenden Rede. In der Nähe von Günzburg gab es noch einmal eine Kaffeepause und setzten dann die Fahrt nach München fort. Um ca. 17:30 Uhr kamen wir in Hohenbrunn an. In diesen vier Tagen sind wir 1.000 km gefahren mit einem Spritverbrauch von 300 Liter. Leider hat es auf der ganzen Rückfahrt immer wieder geregnet, ansonsten hatten wir sonniges bis wolkiges Wetter. Es war eine wundervolle Reise auf der wir viele Sehenswürdigkeiten und interessante Städte kennengelernt haben. Die Senioren waren sehr diszipliniert und immer pünktlich zu den Abfahrtzeiten.
Unsere Frau Weiser hatte wieder mit viel Umsicht die Jahresfahrt geplant und organisiert. Dafür möchten sich die Seniorenfreunde ganz herzlich bedanken.
Auch unserem Busfahrer, Herrn Hans Pritzel, gebührt ein großes Dankeschön. Er hat uns mit viel Einfühlungsvermögen und Informationen auf dieser Reise gefahren.

Am **Mittwoch, 08. Juni 2016** fand unser Clubnachmittag in der "Halle K" statt. Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und leckeren Kuchen. Die Geschichten, die vorgetragen wurden waren teils besinnlich, aber auch lustig. Ein Gesprächsthema war unsere schöne 4-Tagesfahrt und so verging der Nachmittag wieder wie im Fluge.
Als Gast war Frau Schullerus, Fachstelle für pflegende Angehörige von dem Verein "Der Paritätische" anwesend. Frau Schullerus informierte uns über dieses Fachgebiet.

Vorschau für Juli, August und September 2016
Unsere Clubnachmittage finden immer am 2. Mittwoch eines Monats, in der "Halle K", im Gewerbegebiet Hohenbrunn von: 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr statt.
Auskunft zu den Tagesfahrten erhalten Sie unter der Tel.: 089/ 601 12 09, ab 18:00 Uhr.

Mittwoch, 13. Juli 2016
Clubnachmittag

Dienstag, 26.07.2016
Tagesfahrt zum Altmühlsee

Mittwoch, 10. August 2016
Clubnachmittag mit Sommerfest

Montag, 22. August 2016
Tagesfahrt zum Baumwipfelpfad in Sankt Englmar

Mittwoch, 14. September 2016
Clubnachmittag

Montag, 19. September 2016
Tagesfahrt zum Königsee mit Schifffahrt

GASSNER
BAUUNTERNEHMUNG
Dipl.-Ing. M. Eng. Thomas Gassner
Bauunternehmung e.K.
Ludwig-Thoma-Str. 30 · 85521 Ottobrunn
Hochbau Schlüsselfertigbau
Ingenieurbau Umbau/Sanierungen
Tel (089) 60 32 98 · Fax (089) 60 32 01
www.gassner-bau.de

Seniorenausflug

Die Gemeinde Hohenbrunn lädt alle Senioren aus der Gemeinde Hohenbrunn sehr herzlich zum Seniorenausflug zur Landesausstellung „Bier in Bayern“ nach Aldersbach im Passauer Land am Donnerstag, den 15.09.2016 ein.

Abfahrt Bus 1: 07:50 Uhr Kirche St. Magdalena in Riemerling
08:00 Uhr Konditorei Schabmüller, Riemerling

Abfahrt Bus 2: 08:00 Uhr Luitpoldsiedlung (Höhenkirchner Str.)
08:15 Uhr Bahnhof Hohenbrunn

11:45 Uhr – 12:45 Uhr	5 Führungstermine durch die Landesausstellung, Führungsdauer je Führung ca. 75 Minuten
14:00 – 16:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
Ca. 18:30 Uhr	Rückkehr in Hohenbrunn/Riemerling

Die Gemeinde Hohenbrunn trägt die Kosten für
Eintritt und Führung in der Landesausstellung und Busfahrt.

Über Ihre Teilnahme freut sich Dr. Stefan Straßmair, Erster Bürgermeister

Anmeldung bitte bis 22. August 2016 bei Frau Seeger:
Tel.: **08102 / 800-28, Fax: 08102/800-13, per mail: info@hohenbrunn.de**

Anmeldung

Am Seniorenausflug der Gemeinde Hohenbrunn am 15.09.2016 nehme ich / nehmen wir teil.

Name/Vorname _____

Anschrift _____

Telefonnr. _____

Einstieg Bus 1: ☐ Schabmüller ☐ Kirche

Bus 2: ☐ Luitpoldsiedlung ☐ Bahnhof Hbr.

Datum: _____ Unterschrift:_____

Vereinsübersicht

Für die Angaben sind die Vereine verantwortlich. Änderungen bitte an die Redaktion melden unter **presse@hohenbrunn.de**.

Traditionelle Vereine

Burschenverein
1. Vorstand Florian Ahlert
(0160) 996 360 74
info@bv-hohenbrunn.de
www.bv-hohenbrunn.de

Freiwillige Feuerwehr
1. Vorstand Leonhard Sigl
(0160) 947 464 48
sigl@feuerwehr-hohenbrunn.de
www.feuerwehr-hohenbrunn.de

Hohenbrunner Wasserbüffel
1. Vorstand Albert Geser
(08102) 61 08

Krieger- und Soldatenkameradschaft
1. Vorstand Alexander Bujak
(089) 60 51 85
www.ksk-hohenbrunn.de

Sportliche Vereine

Kart-Verein Hot Wheels 05 e.V.
1. Vorstand Renè Schwaiger
(08102) 99 48 99
www.hotwheels05.de

Pfeifenclub-Wanderfreunde und Stockschützen Hohenbrunn
1. Vorsitzender Andreas Schlick
(08102) 99 83 20
www.pfeifenclub-hohenbrunn.de

Schützenverein „Gemütlichkeit“ Hohenbrunn e.V.
Schützenmeister Lothar Birkner
(08106) 89 89 73
www.sg-hohenbrunn.de

Sportfischer-Club Hohenbrunn e.V.
1. Vorstand Thomas Modschig
(08092) 232 84 41
www.fischer-hohenbrunn.de

Tennisclub Riemerling e.V.
1. Vorsitzende Dr. Hildegard Popp-Ginsbach
(089) 431 10 91
hpoppginsb@aol.com

TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.
1. Vorstand Sinaida Heckmaier
(089) 601 64 86
www.tsv-hohenbrunn-riemerling.de

Fit in Hohenbrunn e.V.
Daniela Friesecke
(08102) 77 94 48
daniela@friesecke.de
www.fitinhohenbrunn.de

Reitverein Hohenbrunn e.V.
1.Vorstand Clemens Braunegger
info@rv-hohenbrunn.de
www.rv-hohenbrunn.de

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Vier Brunnen St. Stephanus und St. Magdalena Ottobrunn
(089) 60 60 93-0
www.vierbrunnen.de

Kirchenpfleger St. Stephanus
Jürgen Blöchinger (08102) 1408
bloechinger@web.de

Pfarrgemeinderat St. Magdalena
Ursula Werner (089) 760 36 57
wernur@t-online.de

Pfarrgemeinderat St. Stephanus Hohenbr.
Dr. Johanna Feldmeier (08102) 56 84
johanna.feldmeier@feuerwehr-hohenbrunn.de

Helferkreis St. Stephanus Hohenbrunn
Frau Remig (08102) 14 75
ch.remig@t-online.de

Helferkreis St. Magdalena Riemerling
Frau Gollwitzer (089) 64 01 40

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn
Diakon Karl Stocker (089) 42 00 179 01
info@helferkreis-asyl.com

Ministranten St. Magdalena u. St. Stephanus
Gemeindereferent Nicolas Gkotses
(089) 60 60 93-1

Kirchenchor Hohenbrunn
Josef Gailer (089) 688 83 70

Lesestube St. Stephanus Hohenbrunn
Büchereileitung Brigitte Estendorfer
(08102) 99 76 60
www.st-stephanus-hbr.de

Chorgemeinschaft St. Magdalena
Chorleiterin Margret Joswig
(089) 60 60 15 55

Kath. Jugendstelle Dekanat Ottobrunn
(089) 611 990 37
www.jugendstelle-ottobrunn.de

Evang.-Luth. Michaelskirchengemeinde Ottobrunn-Neubiberg-Hohenbrunn
Pfarramtsführer Dekan Mathis Steinbauer
(089) 66 03 91 20
pfarramt.michaelskirche@elkb.de
pfarramt.corneliuskirche@elkb.de

Corneliuskirche Neubiberg
(089) 60 40 40
corneliuskirche@michaelskirchengemeinde.de

Kirchenmusik mit verschiedenen Chören der Michaelsgemeinde Ottobrunn
Kantor Christoph Demmler
(08102) 896 29

Evang.Luth. Kirchengemeinde Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer Thomas Lotz (08102) 78 08 58
pfarramt.hoehenkirchen@elkb.de

Evang. Diakonieverein Neubiberg-Ottobrunn-Höhenkirchen e.V.
Vorsitzender Dr. Christian Einsel
(08102) 99 86 10

Diakoniewerk Hohenbrunn Pflegezentrum St. Michael Diakonie
Ambulante Pflege - Tagespflege
Einrichtungsleitung Barbara Richter
barbara.richter@dw-hohenbrunn.de

Seniorenclubs

Die Privaten Seniorenfreunde Hohenbrunn e.V.
1. Vorsitzender Paul Krämer (089) 60 59 81

Seniorenclub Hohenbrunn
Marianne Fritzmaier (08102) 16 03

Seniorenclub Luitpoldsiedlung
Waltraud Gringel (08102) 18 38

Sonstige Einrichtungen für Kinder u. Jugendliche

Elternkreis Montessorischule München-Land e.V.
1. Vorsitzender Stefan Emmerling
(089) 60 86 47-0
www.montessorischule-hohenbrunn.de

Das Tollhaus e.V. - Großtagespflege
(089) 606 695 59 info@dastollhausev.de

AWO-Kindertagespflege
(089) 72 63 20 57
kindertagespflege@awo-kvmucl.de

Johanniter Jugend
(089) 60 87 88-0 www.johanniter-riemerling.de

Lebenshilfe München Kind u. Jugend GmbH
(089) 60 44 80
hpt-sve-rie@lebenshilfe-muenchen.de

Soziale bzw. caritative Einrichtungen

Alzheimer Gesellschaft LKR München e.V.
Selbsthilfe Netzwerk Demenz, Unterhaching
(089) 660 59 222 www.aglm.de

Arbeitsbereich Beschulung u. Kontakt zu Ehrenamtlichen in den Sozialpädagogischen Wohngruppen Riemerling
(089) 120 218 4-24 UZenker@im-muenchen.de

AWO Ortsverband Ottobrunn-Hohenbrunn
1.Vorsitzende Helene Nestler
(089) 99 01 66 96 und (0163) 478 01 88
info@awo-nbb.de

AWO Nachbarschaftshilfe
(089) 99 01 66 96 info@awo-nbh.de

Klawotte Ottobrunn
Alte Landstr. 5, Ottobrunn
(0151) 20 60 46 32 und (0176) 16 72 08 78
klawotte@awo-kvmucl.de

AWO Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
(089) 601 93 64 www.awo-obb.de

Caritas Haus Ottobrunn
Sozialstation, Ambulante Pflege
(089) 61 45 21 17

Dienste
Soziale Beratung (089) 60 85 20-10
cz-ottobrunn@caritasmuenchen.de
Freiwilligenzentrum (089) 60 85 20-12
fwz-ottobrunn@caritasmuenchen.de
Mobile Werkstatt (089) 60 85 20-10
Caritas-Tisch Südost (089) 60 85 20-10
tisch-lkr/muenchen-suedost@caritasmuenchen.de
Schuldnerberatung (089) 60 85 20-34
schuldnerb-tfk@caritasmuenchen.de
Migrationsberatung (089) 60 85 20-60
friederike.hauck@caritasmuenchen.de
Unterstütztes Wohnen (089) 608 520 10
cz-ottobrunn@ caritasmuenchen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Ottobrunn-Riemerling
(089) 60 87 88-0 www.johanniter-riemerling.de

Wohnungsnotfallhilfe FOL
(089) 402 87 97-20, Fax -19
stefan.wallner@awo-kvmucl.de

Förderverein der Grundschule Riemerling-Hohenbrunn e.V.
1. Vorsitzende Katja Hafner
www.fv-gs-riemerling-hohenbrunn.de

Hilfswerk Lions-Club Ottobrunn
Schatzmeister Dr. Albert Schmöger
(089) 609 63 89

Hilfswerk Lions-Club München-König Otto e.V.
Vorsitzender Reimer Rohwer
(089) 60 85 05 64

Hospizkreis Ottobrunn e.V.
(089) 66 55 76 70
www.hospizkreis-ottobrunn.de

brustkrebs-muenchen e.V.
(089) 60 19 09 23
www.brustkrebs-muenchen.de

Brustkrebs Deutschland e.V.
(089) 41 61 98 00
www.brustkrebsdeutschland.de

Luitpold u. Ludwig Rothenanger-Stiftung
Rathaus Hohenbrunn
Herr Heinzig (08102) 800-10
Frau Seldbauer (08102) 800-18
www.rothenanger-stiftung.de

Malteser Essen auf Rädern
(089) 66 62 88-0
www.maltaeser-taufkirchen.de

Sozialverband VdK Bayern
OV Höhenkirchen und Umgebung
1. Vorsitzende Maria Künzel
(08102) 601 092
mkuenzel@web.de

Sozialverband VdK Bayern
OV Ottobrunn-Riemerling
1. Vorsitzender Herbert Seubert
2. Vorsitzende u. Schriftführerin Silvi Huber
(089) 609 29 49 silvi.huber@gmx.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.
Bezirksverband Oberbayern
Fachstelle für pflegende Angehörige
(089) 62 21 21-28 oder -26 oder -27
www.muenchen.paritaet-bayern.de

Tauschring Talente Brunnen
team@talente-brunnen.de
www.talente-brunnen.de

Regenbogen Arbeit gemeinützige GmbH
Schuldner- und Insolvenzberatung
(089) 45 69 83-0
schuldnerberatung@regenbogen-arbeit.de

Sozialer Bürgerservice LRA München
(089) 6221-2392, -2134, -2888, -2404, -2781
sozialerbuergerservice@lra-m.bayern.de

Überörtliche Vereine

American Football Verein
Taufkirchen Lions
Teamleiter Jugend-Flagfootball Rudi Stix
(0172) 923 42 84

ars musica Chor Ottobrunn
Jutta Wirth
(089) 66 00 26 82 jutta.wirth@t-online.de

Bund Naturschutz
1. Vorstand Maximiliane Königer-Reuß
(089) 601 93 40
bn.ottobrunn@mnet-online.de

Eigenheimervereinigung
Ottobrunn-Hohenbrunn e.V.
1. Vorsitzender Gerald Hammerschmidt
(089) 601 82 29
hammerschmidtg@t-online.de

Eisenbahnfreunde München-Land e.V.
1. Vorstand Franz Mikudim
(089) 637 70 46
www.eisenbahnfreunde-muenchenland.de

ERSCO
Eis- und Rollsport-Club Ottobrunn e. V.
1. Vorstand Günther Kopperger
info@ersco.de www.ersco.de

Imker-Verein Ottobrunn und Umgebung e.V.
1. Vorsitzende Ulrike Windsperger
(089) 811 48 26
www.imkerverein-ottobrunn.de

MAC e.V. (Music & Art Comp.)
Wilfried Schwaighofer
(08102) 897 91 20
mac.ev@t-online.de

Mittelalterverein Gründwalder Ritter
Trossleiter Hohenbrunn Michael Geiß
(0175) 936 20 29

Natur & Umwelt Südost e.V.
1. Vorstand Rüdiger Berger
(089) 601 56 11
www.naturundumweltsuedost.de

Reservistenkameradschaft Haar-Ottobrunn
Vorsitzender Christian Huber
christian@huberboeden.de
www.rk-haar-ottobrunn.de

Sängerkreis Ottobrunn e.V.
1. Vorstand Peter Seeberg
(0157) 509 81 757
www.saengerkreis-ottobrunn.de

Schachklub München-Südost e.V.
1. Vorstand Michael Podleska
(089) 609 02 83
www.schachklub.info

Skatclub „Contra Re“ Höhenkirchen
1. Vorsitzender Hans-Berndt Schittek
(08106) 330 28
www.skatclub-hoehenkirchen.de

Volksbühne Neubiberg-Ottobrunn e.V.
1. Vorsitzender Ralf Hiltwein
(089) 60 82 41 98
www.volksbuehne-neubiberg-ottobrunn.de

Wirtschaftliche Vereine und Verbände

Apfel & Honigmarkt e.V.
1. Vorsitzende Vera Schempp
(08102) 718 80

Bayerischer Bauernverband
Ortsobmann Lorenz Ballauf
(08102) 52 42

Gewerbeverband Hohenbrunn/Riemerling
1. Vorstand Jürgen Gott
(089) 608 768-0
info@gewerbe-hohenbrunn.de
www.gewerbe.hohenbrunn.de

Eine gute Steuerberatung ist wie der Sommer:

WER CLEVER VORSORGT,
KOMMT NICHT INS SCHWITZEN!

Vorausschauendes Handeln bei Steuern und Finanzen zahlt sich aus! Wir unterstützen Sie dabei – erfahren, kompetent und engagiert.

+ Steuerberatung
+ Existenzgründung
+ Jahresabschluss
+ Finanzbuchhaltung
+ Lohnbuchhaltung
+ Unternehmen online

Roman Tietz Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Erfahrung. Wissen. Engagement.

Dorfstraße 6
85662 Hohenbrunn

Telefon (08102) 7432-0
Fax (08102) 7432-30

hohenbrunn@kanzlei-tietz.de
www.kanzlei-tietz.de

Burschenverein Hohenbrunn

Weißbierfest 2016

Zum nun mittlerweile 25. Mal fand das alljährliche Weißbierfest in Hohenbrunn statt. Hierbei durften wir dieses Jahr unseren Special Guest Harry G, einen Kabarettisten aus München, begrüßen. Nach einem kurzen Ausschnitt aus seinem Programm „Leben mit dem Isarpreiß“ heizte die Partyband „Hefe 10“ ordentlich ein und das Weißbier floss in Strömen bis spät in die Nacht. In unserem Barzelt sorgte Dj Nino für die Stimmung, für die aus allen Teilen Münchens angereisten Gäste. Als nächstes steht auf unserem Programm das Wies’n WarmUp am 10. September mit der Oktoberfestband „Take Five“.

BV Ausflug

Mit den Madl’n zusammen ging es dieses Jahr vom 2.-5. Juni für den Burschenverein zum Ausflug nach Prag. Nach 5-stündiger Busfahrt und anschließendem gemütlichen Abend am Donnerstag wurde es am Freitag etwas wilder beim Rafting auf der Moldau. Eins der Highlights, neben dem Besuch der Prager Lokale, war die am Samstag stattgefundene Stadtführung. Hierbei gingen wir durch die Gassen der Altstadt, angeleitet durch unseren Reiseführer, der uns die Sehenswürdigkeiten und Kultur der Stadt näherlegte, bei sehr schönem Wetter. Am Abend vor der Abfahrt gab es noch ein Abendessen in der Brauerei mit anschließender Barbesichtigung über den Dächern Prags und der restliche Abend nahm für die 29 Burschen und Madl‘n aus Hohenbrunn seinen gewohnten Gang.

Interesse?

Du bist 16 Jahre alt, ledig und wohnst in Hohenbrunn oder einem der Ortsteile? Du hast Interesse am Erhalt der bayerischen Tradition?
Dann schau einfach mal bei uns vorbei... Wir richten jedes Jahr ein Weißbierfest sowie das Wiesn WarmUp aus, bearbeiten alle 5 Jahre den Maibaum und stellen ihn mit der Hand auf. Ein eigener Stand am Christkindlmarkt, Ausflüge, Leonhardi-Fest sowie Jubiläen oder Fahnenweihen anderer Vereine in der Gemeinde und im Umland gehören dazu und jeden ersten Donnerstag im Monat findet ein gemütlicher Stammtisch bei uns in der Wachhüttn statt.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder! Melde dich doch einfach unter info@bv-hohenbrunn.de oder auf Facebook.

HD Sicherheit & Service
Helmut Decke GmbH
Metall- und Stahlbau
Georg-Knorr-Str. 23 · 85662 Hohenbrunn
☎ 08102/773724 · info@decke-gmbh.de
Toranlagen/-antriebe · Garagentore · Zaunanlagen · Sicherheitstechnik · Baubeschlaghandel

Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

CSA-Übungstag

An einem Samstag im Mai hatten Führungsdienstgrade der Hohenbrunner Wehr einen Fortbildung für interessierte aktive Mitglieder im Bereich Chemikalienschutzanzüge (kurz „CSA“) auf dem Gelände des ABC Zugs München-Land organisiert. Chemikalienschutzanzüge kommen im „Einsatzalltag“ vergleichsweise selten zum Einsatz, umso wichtiger ist hierbei ein regelmäßiges Üben. In einem ersten Theorieteil wurden die verschiedenen CSA-Typen sowie die Einsatzgrundsätze und –taktik wiederholt.
Im Anschluss daran hatten die Ausbilder zwei praktische Übungsszenarien vorbereitet, in dem die theoretischen Inhalte vertieft und gleichzeitig das Arbeiten in einem Chemikalienschutzanzug geübt werden sollte. Im ersten Szenario war die Rohrleitung einer chemischen Industrieanlage geplatzt. Folglich trat dadurch ein „Gefahrstoff“ (simuliert durch Wasser) aus. Hier galt es, ein weiteres Ausbreiten und Auslaufen zu verhindern, bzw. zu beheben.
Im zweiten Szenario hatte bei Entladearbeiten ein Gabelstapler ein Leck in einen

„Chemikalientank“ gerissen, aus dem eine unbekannte Flüssigkeit austrat. Beim Entladen hatte der Gabelstapler allerdings auch selber Chemikalien auf einer Palette. Bei der Kollision mit dem Tank wurde auch ein Behältnis beschädigt. Bei diesem Szenario galt es, das Leck abzudichten und die jeweiligen Stoffe zu identifizieren.
Für alle Beteiligten war dies ein sehr lehrreicher, erfolgreicher und gelungener Übungstag. Vergelt’s Gott auch an den ABC-Zug, dass wir auf ihrem Gelände üben konnten.

Feuerwehr Hohenbrunn beim Riemerling-West Fest

Gerne gefolgt sind wir der Einladung des Gewerbeverbandes Hohenbrunn-Riemerling am diesjährigen „RieWest-Fest“

Abb. zeigt ASX TOP 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang und Outlander TOP 2.2 DI-D ClearTec 4WD 6-Gang.

18% Jagd-Prämie[1]: Exklusiver Nachlass für Jäger

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX TOP 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,6. CO_2-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse A. **Outlander TOP 2.2 DI-D ClearTec 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,2; außerorts 4,8; kombiniert 5,3. CO_2-Emission kombiniert 139 g/km. Effizienzklasse A.

1 | Nachlass für aktive Jäger organisierter Jagdvereine und Verbände bei Neukauf (bar), Leasing oder Finanzierung (Angebote der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim) eines neuen Mitsubishi ASX oder Mitsubishi Outlander.

RADLMAIER GMBH
AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Autohaus Radlmaier Karl Radlmaier GmbH
Putzbrunner Str. 89
81739 München
Telefon 089/6734900
www.autohaus-radlmaier.de

teilzunehmen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Ottobrunn hatten die Besucher die Möglichkeit, sich die Fahrzeuge und die Ausstattung der Feuerwehr genau anzusehen und einmal Probe zu sitzen. Auch beteiligten wir uns an der Kinderralley mit einer Station, bei der es für die kleinen Gäste galt, mit der Kübelspritze verschiedene Ziele zu treffen, bzw. zu „löschen". Besonderes Highlight für die erwachsenen Besucher, war die Möglichkeit, einmal die Kraft von Rettungsschere und -spreizer an einem echten Auto ausprobieren zu dürfen, natürlich ausgestattet mit entsprechender Schutzkleidung.
Wir bedanken uns bei allen Gästen und Besuchern, die vorbei geschaut haben und freuen uns auf's nächste Mal.

Sichere Grillsaison 2016
Wenn die Abende länger und wärmer werden, dann ist es Zeit, den Grill anzuheizen und loszugrillen. Doch dabei ist Vorsicht geboten. Deutschlandweit kommt es jährlich zu über 4000 Grillunfällen von denen circa 400 mit schwersten Verbrennungen enden.
Damit Ihnen das nicht passieren kann, befolgen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbrunn:

• Grillen Sie bitte nur im Freien. In geschlossenen Räumen oder unter Bedachungen verwenden Sie bitte nur einen Elektrogrill, da sonst gefährlichen Brandgase wie Kohlenmonoxid nicht richtig abziehen können

• Den Grill nur auf eine ebene, ausreichend große Fläche abseits von brennbaren Materialien stellen

• Stellen Sie sich einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher sowie Handschuhe in die Nähe.

• Zünden Sie Ihre Grillkohle nur mit zugelassenen Grillanzündern an. Verwenden Sie auf keinen Fall Spiritus

• Achten Sie darauf, dass die Kohlen vor dem Entsorgen völlig kalt sind

Und wenn doch etwas schief geht?
Wenn doch etwas schief geht rufen Sie sofort die Feuerwehr über die 112 und leisten Sie Erste Hilfe.

• Brennende Kleidung mit Decken, Kleidungsstücken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.

• Den Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen

• Schwelende Kleidung mit Wasser löschen

• Kleidung entfernen, dabei jedoch angeklebte Kleidungsstücke dort belassen

•Sofortiges kühlen der Verletzungen mit lauwarmem Wasser bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
Wer nicht die Möglichkeit hat zuhause zu grillen, für den stehen am Abenteuerspielplatz in der Luitpoldsiedlung Feuerstellen zur Verfügung, an denen man mit unseren Sicherheitstipps sicher grillen und anschließend nach Herzenslust schlemmen kann.
Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn wünscht an Guadn'!

Termine im Juli:
Sa. 02./03.07.: 24-Stunden Übung der Jugendfeuerwehr
Mi. 06.07.: Hauptübung Juli
Mi. 13.07.: First-Responder-Übung
Mi. 20.07.: Löschmeistersitzung
Mi. 27.07.: Sonderübung
Fr. 29.07.: Kameradschaftsabend

Termine im August:
03./31.8.: Grillübung mit den Patenfeuerwehren sowie allen aktiven und passiven Mitglieder

Ein persönliches Gespräch ist durch nichts zu ersetzen

Für uns ist Hohenbrunn nicht ein Vorort von München.
Wir sind hier wie Sie daheim – das macht den Unterschied.

Sprechen wir über Ihr persönliches Energieangebot – gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Energieversorgung Ottobrunn GmbH
Haidgraben 9a · 85521 Ottobrunn
089 - 6656189 0

Öffnungszeiten des Kundenzentrums
Mo. - Do: 8:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 15:00 Uhr

www.meine-ottobrunn-energie.de

ENERGIEVERSORGUNG OTTOBRUNN
Strom | Gas | Wärme

Pfeifenclub-Wanderfreunde u. Stockschützen Hohenbrunn

Besichtigung Flughafen München „Franz Josef Strauß“

Am 9. Mai trafen sich die Mitglieder des Pfeifenclubs Wanderfreunde am S-Bahnhof Hohenbrunn, um zu der Besichtigungstour des Münchner Flughafens „Franz Josef Strauß“ aufzubrechen. Nach Ankunft an der Haltestelle „Flughafen Besucherpark“ und einem kurzem Fußweg erreichte die Gruppe das Besucherzentrum. Hier musste, wie bei einer Flugreise, die Sicherheitskontrolle passiert werden, um anschließend mit dem Bus zu einer 90-minütigen Rundfahrt hinter die Kulissen des Flughafens zu gelangen. Auf dem Programm standen die Vorfeldbesichtigung, Tower-Erklärungen, Gepäckabfertigung und die Feuerwehr. Höhepunkt war die Landung eine Airbusses A380 der dann auch aus nächster Nähe von außen bestaunt werden konnte. Die Besichtigung endete mit der Einkehr in dem zum Besucherpark gehörendem Restaurant „Tante Ju`s Speisewerkstatt“.

Thementag Spargel: Wanderung um Kissing bei Odelzhausen

Im Rahmen der Thementage stand, als siebtes Thema nach Kaffee, Fisch, Nudel, Kesselfleisch und Hopfen nun der „Spargel“ auf dem Programm. Hierzu fuhren die Mitglieder des Pfeifenclubs am 5. Juni 2016 mit dem Bus in den Landkreis Pfaffenhofen an der Glonn.

Die erste Anlaufstelle war das Jesuitenschloss Mergenthau bei Kissing. Hier wurde das Erlebnis-Museum des Matthias Klostermayer, bekannt als Bayerischer Hiasl und Anführer einer „gerechten Räuberbande“ besucht. Mit interessanten Einblicken in die damalige Geschichte ging es dann weiter zum lang ersehnten „Spargelessen“ im Gasthof Fischerwirt in Baindlkirchen/Ried. Nach diesem lukullischem Leckerbissen in Form eines Spargelbüffets stand die Besichtigung des Spargelhofes Wolf in Ebersried mit einer Spargelführung auf dem Programm. Spargelgenießer und Interessierte bekamen einen Einblick in die Welt des Spargels und konnten den Spargelanbau in Natura sehen.

Dermaßen kundig gemacht, verbunden mit einem Besuch des Hofladens, begaben sich dann die Wanderfreunde gegen 17.00 Uhr wieder auf den Heimweg nach Hohenbrunn.

Die weiteren Termine des Vereins im Juli und August 2016:

3. Juli - Wanderung im Leitzachtal
8.-9. Juli - Wanderung zur Zugspitze
22. Juli - Aufbau für Sommerfest
24. Juli - Sommerfest
29.-30. Juli - Bergtour Großvenediger
5. August - Clubabend
7. August - Überraschungswanderung

TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.

Abteilung Fußball

TSV Hohenbrunn: Erste Männermannschaft macht Sensation perfekt!

Im letzten Sommer schaffte die erste Herrenmannschaft des TSV Hohenbrunn-Riemerling den Aufstieg in die A-Klasse.

Mit viel Ehrgeiz und Engagement bereitete sich die Mannschaft auf die neue Spielklasse vor. Anders als die Jahre zuvor, veränderte sich das Team nicht. Schnell zeigte sich gerade in dieser Tatsache, ein Vorteil. Ein eingespieltes, homogenes Team. Das Trainerteam um Sebastian Heidrich und Damian Piwecki konnten mit dem Saisonstart und 8 Punkten aus vier Spielen durchaus zufrieden sein. Relativ schnell zeigte sich, die Hohenbrunner sind in der A-Klasse angekommen! Was danach folgte, konnte keiner ahnen. Am fünften Spieltag übernahm der Aufsteiger die Tabellenführung. Trotz einiger personeller Engpässe eilten die Herren von Sieg zu Sieg. Auch wenn es „Ausrutscher“ gab, überwinterte das Team zur Winterpause auf einem Aufstiegsplatz. Eine tolle Leistung von dem jungen Team, die eine sehr hohe mannschaftliche Geschlossenheit auszeichnet. Nach intensiver Vorbereitung bestätigte die Mannschaft in der Rückserie ihr riesiges Potential. Drei Spieltage vor Ende dann die Sensation. Mit dem Derbysieg bei der zweiten Vertretung vom Putzbrunner SV, schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse. Einen Spieltag später mit dem überzeugenden Sieg gegen den Tabellendritten ATSV Kirchseeon, die Meisterschaft. Aufstieg und Meisterschaft als Aufsteiger. Eine Sensation und der riesiger Erfolg für den Verein. In der Vergan-

Stark in Farbe
mit Profiqualität von

LAURENT

sikkens + Herbol

Mischservice für Lacke, Lasuren, Wand- und Fassadenfarben

Hans Laurent, Ahornstraße 1, 85635 Höhekirchen, Tel. 08102 / 45 57, Fax 66 67
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00, 13.30-18.00 u. Sa 8.00-12.00. www.hans-laurent.de

genheit spielte die erste Herrenmannschaft schon Kreisklasse, aber aktuell spielt eine Hohenbrunner Mannschaft, hauptsächlich gespickt mit ehemaligen Jugendspielern und „Rückkehrern“.

Trikotsponsoring

In der Endphase der Saison motivierte unser Ausstatter Teamsport Saadeldeen das Team ebenfalls. Die Aussage war klar: „Steigt die Herrenmannschaft auf, bekommt ihr neue Trikots“. Eine tolle Aktion. Da ließ sich das Team nicht lange bitten. Im Meisterschaftsspiel gegen Kirchseeon durften die Herren in ihrem neuen Outfit auflaufen. Wir möchten uns bei Teamsport Saadeldeen ganz herzlich dafür bedanken. Ihr seid spitze!

Die neue Saison startet Ende August. Die Mannschaft freut sich auf die neue Aufgabe und würde sich über viele Zuschauer freuen. Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach Sponsoren, die den neuen, jungen, ehrgeizigen Weg der Hohenbrunner Männer unterstützen möchten. Wir würden gerne im Bereich Sponsoring „Neuzugänge“ begrüßen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei der Abteilungsleitung Fußball oder dem Trainer der Herrenmannschaft. Abschließend möchten die Herrenmannschaften DANKE sagen. Die Abteilungsleitung Fußball, der Hauptverein, unsere Fans und den Förderern unterstützen uns super. Außerdem ein großes Dankeschön an unsere Gemeinde für die Unterstützung.

Bilder: Henrik Wist

ARNE TAMM POLSTEREI
RAUMAUSSTATTUNG

- mehr Wohlbefinden
- insektenfrei leben
- Schutz vor Pollen
- bes. für Allergiker sinnvoll

Ahornstraße 1, Siegertsbrunn
Tel. 08102-99 57 70
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-12 und 14-18 Uhr
Mi 9.30-12 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Inklusions-Team in der Allianz-Arena

Der Fronleichnamstag war für das Inklusions-Team des TSV Hohenbrunn und 23 andere Mannschaften ein ganz besonderer Tag. Sie durften in der Allianz-Arena spielen. Auf dem Rasen, auf dem sonst nur die Profis vom ruhmreichen FC Bayern und TSV 1860 zu ihren Begegnungen antreten. Klar dass alle Spielerinnen und Spieler, die beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten mit großem Eifer hinter dem runden Leder herjagten. Wie immer bei den Turnieren der Inklusions-Teams stand nicht die Platzierung bei diesem als Mini-EM durchgeführten Event im Vordergrund, sondern die pure Freude und der Spaß am Fußballspiel. Die beiden Hohenbrunner Mannschaften vertraten in dem 24er-Feld die Länder England und Schweiz.

Sieger des Mammut-Turniers war am Ende der 1. SC Gröbenzell, der Frankreich vertrat. Wenn das nicht ein böses Omen war. Das für die Kids unvergessliche Spektakel hatten die Sepp-Herberger-Stiftung des DFB und die Stiftung Allianz für Kinder möglich gemacht. Neben den Spielen gab es natürlich auch ein buntes Rahmenprogramm. Die Akteure konnten ihre Schussgeschwindigkeit messen, auf eine Torwand schießen und was natürlich besonders gut ankam, sich in der FC-Bayern-Kabine frei bewegen. Da konnte dann schon der eine oder andere Torwart dabei erwischt werden, wie er seine Torwarthandschuhe über den Schrank von Bayern-Keeper Manuel Neuer streifte. Und vielleicht hat es ja was geholfen.

Beide Hohenbrunner Teams als Vertreter von England und der Schweiz

Sommerfrische für ihren Garten

MICHAEL GAAR
LANDTECHNIK

Friedrich-Bergius-Straße 2
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Gewerbegebiet Hohenbrunn

Tel.: 08 102/71010, Fax: 08 102/71158
info@gaar-landtechnik.de
www.gaar-landtechnik.de

Boogie Magics

Wahnsinnserfolg in Schweden

Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs gewinnen völlig überraschend den Worldcup in Halmstad/Schweden.

Der zweite World Cup Boogie Woogie der Turniersaison 2016 stand an. Drei Paare der „Boogie Magic`s“ vom Tanzzentrums Hohenbrunn des TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. nahmen die Strapazen der Reise auf sich, um sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. In der Kategorie der Juniors starteten Theresa und Elian sowie Serafina und Paul. Cornelia Versteegen und Stefan Eichorn tanzten in der Kategorie der Oldies.

Um 9:40 Uhr ging es in der Halmstad Arena los mit den Vorrunden. Nur 1:15 Minuten haben die Tänzer Zeit für ihre Darbietung. Bis zu drei Paare tanzen gleichzeitig auf der Fläche, um die fünf Wertungsrichter zu überzeugen. Ab den Qualifikationsrunden fordert das neue Reglement, dass jedes Tanzpaar mindestens vier Top-Figuren in 1:30 Minuten bringen muss, ansonsten gibt es die rote Karte und damit 30 Punkte Abzug. Dass das nicht so ganz „ohne“ ist und selbst die erfahrensten Tänzer damit zu kämpfen haben, zeigte sich auf diesem Turnier.

Sowohl Theresa und Elian als auch Conny und Steff gingen beflügelt durch die guten Leistungen bei den zurückliegenden Wettbewerben an den Start und platzierten sich von Anfang an auf den vorderen Plätzen. Nicht ganz optimal lief es für Serafina und Paul. Nach einer holprigen Vorrunde mussten die zwei in die Hoffnungsrunde. Diese lief besser, reichte aber dann leider nicht ganz für die Teilnahme am Quaterfinal.

Conny und Steff präsentierten in jeder Runde eine gewohnt routinierte Darbietung und wurden mit einem 2. Platz belohnt. Sie sicherten sich damit Platz 3 der Weltrangliste.

Auf einer regelrechten Erfolgswelle tanzten sich Theresa und Elian von der Vorrunde über das Viertelfinale und Halbfinale ins Finale. Nach einer kurzen Regenerationsphase galt es sich dann noch einmal zu fokussieren und sich der letzten entscheidenden Runde zu stellen. In der Finalrunde ging es temporeich zur Sache. Die beiden Kirchseeoner Gymnasiasten zeigten sich frech und couragiert. Mit einer Leichtigkeit gelang es den zwei die Musik tänzerisch stark zu interpretieren und die Highligts-Figuren optimal in die Runde einzubau-

Traditionsmetzgerei seit 50 Jahren
Qualitäts Fleisch & Wurst
SCHLAMMERL
Wurst vom Handwerksmetzger
Ottostrasse 65 • 85521 Ottobrunn
Telefon 089 / 609 06 20
www.schlammerl.de
Montag bis Freitag 8 - 13 und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 13 Uhr, Samstag 7.30 - 12 Uhr
DLG Preis 2014 für unsere Rostbratwürste
Besondere Spezialität „Münchner Weißwurst“ bei uns täglich frisch
Wurstwaren aus eigener Herstellung
Lieferant für Metzgerei und Gastronomie

en. Dann hieß es abwarten, denn mit den neuen Regeln wird ab den Finalrunden die Platzierung sofort nach jeder getanzten Runde veröffentlicht. Es dauerte eine gefühlte „halbe Ewigkeit“, bis das Ergebnis angezeigt wurde und dann endlich - die Anzeige: Place 1 - so richtig glauben konnte das erst keiner - Germany Place 1 - Lang ist es her!

Theresa und Elian Platz 1

Das erste Mal in ihrer fünfjährigen internationalen Tanzkarriere erreichten die beiden den lang erträumten Treppchenplatz bei

komplettes Team mit Trainerin Doris Preuhs

einem World Cup. Die Freudentränen der Kids waren nicht mehr aufzuhalten und auch Trainerin Doris Preuhs war außer sich. Damit hätte wirklich keiner gerechnet. Nur durch die großartige Betreuung von Trainerin Doris Preuhs waren die Paare in der Lage, solche Höchstleistungen abzurufen. Ein großes Dankeschön dafür. Die beiden jungen Tänzer belegen mit diesem Ergebnis aktuell Rang 3 der Weltrangliste. Ein ereignisreiches Turnier fand in der Heimreise am Sonntag nach einem kurzen Zwischenstopp am Meer und einem sehr turbulenten Rückflug ihren Abschluss.

Bericht und Bilder Anns Sommerkamp

Ihr Getränkemarkt und Heimdienst im ♥ von Hohenbrunn.

Getränke Gailer

Dorfstraße 7 · 85662 Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 35 47
Telefax 0 81 02 / 78 35 48

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., 8 - 12.30 und 15 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr

Fragen Sie nach dem Angebot der Woche

Helferkreis Asyl

Ausbildung, Arbeit und Unterkunft für Flüchtlinge in Hohenbrunn / Riemerling

Wir alle wünschen uns, dass Flüchtlinge so schnell wie möglich eine Arbeit aufnehmen können, selbstständig sind und sich auch über das Arbeitsleben in die Gesellschaft integrieren. Wir haben einerseits ein hochtechnisiertes und formal geregeltes Wirtschaftsleben und andererseits ein Bildungssystem, das allen Schülern Grundkenntnisse in Naturwissenschaften und Sprachen vermittelt. Das ist für Flüchtlinge, auch wenn sie ausreichend Deutsch lernen, nicht so leicht in Kursen oder an einjährigen Berufsvorbereitungsschulen nachzuholen. Es ist aber so viel ernsthafter Wille und Fleiß vorhanden, wie ich ihn in meiner Praxis als Berufsschullehrerin nur selten erlebt habe.

Ahmad arbeitet als Auszubildender in einem Hotel. Er liebt seinen zukünftigen Beruf!

Einer unserer Asylbewerber durfte ein Praktikum in einem hiesigen Autohaus machen. Er half beim saisonalen Wechsel von Autoreifen, zum Beispiel in dem er Reifen wusch und ins Lager brachte. Der Meister war sehr zufrieden. Jetzt ist er in einem Deutsch- und Berufsintegrationsprogramm der Arbeitsagentur, und wenn es planmäßig läuft, kann er im Herbst eine Ausbildung zum Vulkaniseur beginnen: ein gesuchter Beruf, und eine sehr anspruchsvolle Ausbildung.

Einen Einstieg über Praktika zu finden, ist das beste Mittel für einen Flüchtling, seine Fähigkeiten zu beweisen und den Arbeitgeber zu überzeugen. Außer einer Genehmigung der Arbeitsagentur brauchen Asylbewerber hier aber auch eine Institution, z. B. eine Schule, die die Versicherung übernimmt. Der Helferkreis unterstützt wo er kann, auch die IHK und HWK machen sich stark für die Anliegen. Trotzdem brechen viele, die den Weg bis zur Berufsschule schaffen, bereits nach einem Jahr die Ausbildung wieder ab und bleiben bei Tätigkeiten im Niedriglohnsektor hängen. Woran liegt das?

Ein ganz großes Problem ist die Wohnsituation. Ein Bäckerlehrling, der in einer Traglufthalle wohnen muss, konnte nicht genügend Schlaf finden, geschweige denn sich auf seine Schulaufgaben konzentrieren. Er hat den Ausbildungsplatz aufgegeben. Vier junge Männer in einem Raum, so sieht es auch das „Feel-Home“ Konzept vor, kosten den Staat sehr viel Geld, 500 EUR pro Flüchtling im Monat. Eine private Unterkunft ist da billiger. Der Auszubildende darf die Gemeinschaftsunterkunft aber erst verlassen, wenn er sich ohne irgendeine staatliche Leistung selbst versorgen kann. Auch wenn er das schafft, muss ein Flüchtling, der noch Asylbewerber ist, einen Arbeitsvertrag vorweisen können, ein Ausbildungsvertrag gilt nicht. Hier wären gesetzliche Erleichterungen nicht nur für die Flüchtlinge sinnvoll, sondern auch für Wirtschaft und Gesellschaft.

Ursula Müller

Der **VdK-Ortsverband Ottobrunn-Riemerling** lädt Sie zu einem Vortrag der Verkehrswacht ein.

Thema:
Sicherheit und Umgang im Verkehrsgeschehen als Fußgänger, Radfahrer (Pedelec, E-Bike) und Krankenfahrstuhl/ Rollstuhlfahrer.

Termin:
Dienstag, 12.07.2016 um 15.30 Uhr
Ort: Ottobrunn, Wolf-Ferrari-Haus, Untergeschoß, Raum 141

Sängerkreis Ottobrunn

Großer Auftritt bei den Brauern

Am 25. April hatte der Sängerkreis Ottobrunn den ehrenvollen Auftrag den Tag des Bayerischen Bieres musikalisch zu gestalten.

der Sängerkreis Ottobrunn beim Reinheitstest

Bei schönem Wetter und Freibier am Bierbrunnen vor dem Brauerhaus in München hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden, die sich an dem reichen Repertoire an Bier- und Trinkliedern des Männerchores und natürlich auch an dem Gratistrunk erfreuten.

Natürlich hat sich der Sängerkreis nach der musikalischen Beschäftigung mit dem Thema „Bier“ auch intensiv praktisch damit auseinandergesetzt.

Kurz gesagt: ein gelungener Auftritt, eine fröhliche Feier, ein sehr guter Eindruck bei dem Veranstalter und dem Publikum. Das zeigen auch die beiden Bilder.

Von links nach rechts 1. Vorstand Peter Seeberg, die bayerische Bierkönigin Marlene Speck, die Hallertauer Hopfenkönigin Anna Roßmeier und der Chorleiter Thomas Schmid.

Zum 3. Mal! Von Focus als „TOP-Steuerberater“ ausgezeichnet

WW+KN – Ihr Steuerspezialist

Steuerliche Optimierung für Unternehmer

Wir bieten Ihnen:

+ Analysecheck & Standortwahl
+ Internationale Steuerrechtsberatung
+ Optimierung Ihrer Unternehmenssteuern
+ Experten für alle Steuerfachgebiete
+ Betriebswirtschaftliche Beratung
+ Rechtsformoptimierung
+ Beratung Unternehmenskauf & Verkauf

WW+KN
Krinninger Neubert
Steuern • Wirtschaft • Recht

Einsteinstraße 28 + 82024 Taufkirchen/Ottobrunn
Tel. 089 60 87 56 0 + ottobrunn@wwkn.de
www.wwkn.de

Für jede Frage den passenden Experten: WW+KN – Steuerlich rundum gut beraten

Pferdesportverein Landkreis München e.V.

Hohenbrunner Voltigiererin vertritt die bayerischen Farben auf den Süddeutschen Meisterschaften

Große und kleine Nachwuchstalente trainieren allwöchentlich auf der Reitanlage Berger. Die gemeinsame Leidenschaft ist das Turnen auf dem Pferderücken – das Voltigieren. Der Voltigersport erfreut sich größter Beliebtheit und so zählt der Pferdesportverein Landkreis München aktuell knapp 100 Mitglieder.

Die Leistungssportgruppe ging in diesem Jahr zum ersten Mal auf Nachwuchspferd Belasco an den Start. Beim Voltigierturnier des RVC Gilching startet das Team in der Leistungsklasse M und bot dem jungen Wallach einen ruhigen Einstieg in den Turniersport. Des Weiteren ging Verena Pongratz auf Bentley Blue bei der Einzel-Voltigier Prüfung Kl. S in Gilching an den Start. Bentley bewies erneut seine Klasse und bot optimale Voraussetzungen für eine gelungene Vorstellung. Mit einer harmonischen Darbietung gelang es Verena sich mit einer Gesamtnote von 6,681 den 5. Platz zu sichern.

Zwei Wochen später, am 1. Mai, starteten die Hohenbrunner Voltigierer erneut – diesmal in Otterfing. Einzel-Voltigiererin Verena konnte in der Pflicht nicht ganz ihre Stärken ausspielen, aber die Kür zeigte sie erneut mit sehr viel Ruhe und Eleganz. Für die harmonische Vorstellung vergaben die Richter eine 6,632 und damit die zweite Qualifikations-Note für die Bayerischen Meisterschaften. In einem starken Starterfeld hieß das Platz 2.

Dank des vielversprechenden Starts in die Turniersaison wurde Verena im Anschluss an das Turnier für die Süddeutschen Meisterschaften nominiert.

Auch die jüngsten Athletinnen durften im Mai ihr Können unter Beweis stellen. Auf der Pferd International - dem größten Pferdsportfestivals Süddeutschlands – zeigten die jungen Mädchen im Alter von 5-6 Jahren eine souveräne Vorstellung auf dem Pferderücken des Friesen-Wallachs Freerk an der Longe von Daniela Hampel. Der strahlende Sonnenschein lockte sehr viele Zuschauer auf die beliebte Pferdesportveranstaltung und auch das Schauprogramm im ehemaligen Olympia-Reitstadion war bestens besucht. Eine tolle Atmosphäre für die Nachwuchs-Voltigiererinnen.

Am letzten Wochenende im Mai reiste das Volti-Team Hohenbrunn nach Ötz Thierhaupten um die bayerischen Farben bei den Süddeutschen Meisterschaften zu vertreten. Am späten Nachmittag begann die erste Wertungsprüfung. Als eine der letzten Starterinnen lief Verena Pongratz in den Wettkampfzirkel ein. Ihr Sportpartner auf vier Hufen ‚Bentley Blue' zeigte sich an der Longe von Trainerin Conny Hampel unbeeindruckt von der Kulisse in Ötz und galoppierte gelassen seine Runden. Nach einer sehr ordentlich geturnten Pflicht folgte von Verena eine saubere Darbietung der Kür. Mit einer hervorragenden Endnote von 7,080 belegte das Trio aus Hohenbrunn nicht nur einen hervorragenden 4. Platz (2. Abteilung) sondern qualifizierte sich obendrein für das Finale der besten 15.

Im Finale konnten sich Verena, Conny & Bentley Blue mit einem ordentlichen Technikprogramm und einer harmonischen Kür erneut den 4ten Platz in der 2. Abteilung sichern. In der Endabrechnung hieß das Platz 8 in der Meisterschaftswertung.

Verena reiht sich damit unter den TOP 10 in Süddeutschland ein - ein großer Erfolg beim ers-

Das Trio Hohenbrunn

Die Zwergerlgruppe

ten Start der jungen Ausnahmeathletin auf überregionalen Meisterschaften.
Die nächsten beiden Meisterschaften werden im Juli ausgetragen: das Landesleistungszentrum Voltigieren lädt am ersten Juli Wochenende zu den Oberbayerischen Meisterschaften in Vaterstetten ein und vom 15.07.-17.07. finden auf der Olympia-Reitanlage die Bayerischen Meisterschaften statt.

Wir beraten Sie gerne.

kaspar werner

Kirchenweg 1
85635 Höhenkirchen

Telefon: 0 81 02 37 77 kaspar-werner@t-online.de
Telefax: 0 81 02 35 35 www.kaspar-werner.de

- Heizung
- Bäder
- Solartechnik

Eine neue Sportart auf dem E.ON-Sportgelände - für alle!

Das Eon
SG Wildschwein

Zu viele Maulwürfe und Wühlmäuse haben das Fußballspielen auf dem Gelände an der Rosenheimer Landstraße unmöglich gemacht. Deshalb fliegen seit September 2015 auf dem ehemaligen Fußballplatz nun die Pfeile. Die Bayernwerk-Sportgemeinschaft gründete die Sparte Bogenschießen dazu im letzten Jahr neu, die bereits über 50 Mitglieder hat. Die Sportgemeinschaft steht nicht nur E.ON/Bayernwerk-Mitarbeitern, sondern allen Interessierten offen.

Auf dem Gelände können alle Bogenarten, wie z. B. Olympic Recurve, Compound oder Blankbogen, geschossen werden. Neben den Zielscheiben wird gerade zusätzlich ein Parcours mit 3D-Tieren aufgebaut, um den Mitgliedern zu ermöglichen, auch auf unterschiedliche Ziele zu schießen.

Das Gelände steht den Mitgliedern 365 Tage im Jahr zur Verfügung, d. h. es gibt keine festen Schießzeiten. Einmal die Woche findet ein gemeinsames Training für alle Mitglieder statt.

Die beste Gelegenheit, uns kennen zu lernen, ist die Teilnahme an einem Schnupperkurs.

In den Sommerferien finden darüber hinaus Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im Rahmen des Ferienprogramms der vhs SüdOst statt und sind darüber auch buchbar.

Wer schon heute weiß, dass er diese schöne Sportart gerne ausüben möchte, kann bei uns auf dem Gelände an einem zweitägigen Grundkurs teilnehmen. Der nächste Termin hierfür ist der 9. Juli/16. Juli 2016.

Weitere Termine:
Schnupperkurs 6. August 2016
Grundkurs 13. August/20.August 2016
Schnupperkurs 17. September 2016

Kontakt:
Helmut Anderlik, Spartenleiter Bayernwerk-SG, Helmut-Anderlik@t-online.de, Tel. 0176 52 05 85 62
Kai Kaufmann, Kurse, info@conceptbow.de, Tel. 0172 850 49 48

Ihre Textilreinigung und Wäscherei
– alles aus einer Hand in unserem Haus –
Fleckenputzer
sauber und rein, so soll es sein
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr
Hemdenkarten:
30 Stück
52,00 €
Neubiberg • Hauptstraße 19 • Tel: 089/60 08 74 15
Höhenkirchen • Am Markt 2 • Tel: 08102/777 64 65

Schachklub München Südost

Schachjugend München-Südost wird olympisch

Der Schachklub München Südost stellt seit Jahren die erfolgreichsten jugendlichen Schachspieler in Bayern.

Im Rahmen der **5. Jugend-Olympiade 2016** des Landkreises München richtet der Schachklub München-Südost ein spannendes Schnellschachturnier aus, zu dem auch Spieler/-innen aus den polnischen Partnerlandkreisen Krakau und Wielczka anreisen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen aus Vereinen, Schulen, Freizeitstätten mit Sitz im Landkreis München und **Einzelpersonen mit Wohnsitz im Landkreis München**. D.h. alle Interessierten zwischen 8 bis 14 Jahren können teilnehmen.

Das Turnier findet am **23.07.2016** von 10.30 – 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss bis 17.07.2016 bei: michael.podleska@t-online.de. Es gibt Medaillen für die Plätze 1-3 und Urkunden für alle Teilnehmer.

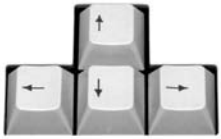
Übrigens: Jeden Freitag findet von 16.45 -19.00 Uhr ein kostenloses Training für Kinder und Jugendliche in der Arastraße 2, Neubiberg statt. Das Training wird durch erfahrene Spieler und Jugendliche des Vereins geleitet. Übrigens: Auch Mädchen können Schachspielen (lernen)! Es gibt schon eine Mädchentrainingsgruppe und eine zweite Gruppe soll aufgebaut werden. Der reguläre Spielabend findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr in der Arastraße 2, Neubiberg statt. Neue Mitglieder, egal welche Spielstärke, sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Infos und Kontaktdaten des Vereins www.schachklub-suedost.de

Das wichtigste am Schluss: Der Verein versteht sich nicht nur als Schachklub. Äußerst wichtig ist den Vereinsverantwortlichen die Förderung der Jugend des Münchner Südostens. Ziel ist hierbei, das Schachspiel in Ergänzung zu den traditionellen Sportvereinen auch als Training des Intellekts und methodischer Kompetenzen zu etablieren.

Um diesen Bereich noch besser auszubauen, fehlt es an finanziellen Mitteln. Die Jugend braucht dringend Sponsoren! Wenn Sie also einen Beitrag zur Förderung der Schachjugend leisten wollen, freut sich der Vorstand Herr Michael Podleska Michael. Podleska@t-online.de über Ihre Kontaktaufnahme. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an den langjährigen Sponsor Fa. Demos-Wohnbau GmbH.

Wolfgang Schmidhuber EDV-Beratung

Änderungen bei Telefon und Internet?
Neue Windows-Version installieren?
Endlich Datensicherung einrichten?
Anschaffung neuer Geräte planen?



Individuelle Beratung und persönliche Betreuung für Privatkunden und kleine Firmen in allen Fragen von Computer, Internet und Telekommunikation. Einfach anrufen.

www.wolfgang-schmidhuber.de Tel.: 089 6082 4026

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuz - Christi – Kirche

Wir feiern Gottesdienst

03.07.	10:00	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lotz/Team
05.07.	19:00	ökumenisches Friedensgebet	Team
08.07.	Leonhardikirche 18:00	Leonhardiandacht	Pfarrer Lotz/Pfarrer Wolf
10.07.	10:00	Leonhardifest Gottesdienst mit Abendmahl	
		Kindergottesdienst	Pfarrer Burzinski
17.07.	10:00	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Diakon Jaehnert
17.07.	St. Andreas Oberpframmern 11:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Diakon Jaehnert
24.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Kindergottesdienst	Prädikant Schröder
24.07.	Seniorenzentrum Höhenkirchen 11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schröder
31.07.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Lotz
31.07.	11:30	Krabbelgottesdienst	Pfarrer Lotz/Team
31.07.	Lore Malsch-Haus Riemerling 11:15	Regionengottesdienst	Prädikant Schröder/ Team
02.08.	19:00	ökumenisches Friedensgebet	Team
07.08.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schröder
14.08.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Eckel
21.08.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Lotz
21.08.	St. Andreas Oberpframmern 11:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lotz
28.08.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Lotz
28.08.	Seniorenzentrum Höhenkirchen 11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Lotz

FRIEDHOFSGÄRTNEREI SCHMID

PARKFRIEDHOF OTTOBRUNN – FRIEDHOF HOHENBRUNN

Grabanlagen – Grabpflege

Mitglied „Treuhandgesellschaft Bayerischer Friedhofsgärtner“

Mit Fachberatung für Trauerfloristik und Grabanlagen sind wir persönlich von Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr für Sie da oder nach telefonischer Absprache.

Drosselstraße 24 · 85521 Ottobrunn

Telefon 0 89 / 609 45 02 · Telefax 0 89 / 609 18 75

www.friedhofsgaertnerei-schmid.de

Michaelskirchengemeinde Ottobrunn – Neubiberg – Hohenbrunn

Sonntag, 3.07.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Michaelskirche Ottobrunn (mit Pfarrerin Stefanie Wist)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Dekan Mathis Steinbauer)
11.45 Uhr Minigottesdienst für die ganz Kleinen, Gemeindesaal der Michaelskirche (mit Pfarrerin Stefanie Wist)
18.00 Uhr Benefizkonzert des Sängerkreises Ottobrunn, Corneliuskirche Neubiberg zugunsten der Renovierung der Michaelskirche

Dienstag, 5.07.2016
20.00 Uhr Glaube im Gespräch, Evang.-Luth. Corneliuskirche Neubiberg
Ein offener Gesprächskreis zu Martin Luther - sein Leben und sein Werk

Samstag, 9.07.2016
10.00 Uhr Corneliuskirche Neubiberg, Ökumenische Auszeit von Frauen für Frauen

Sonntag, 10.07.2016
11.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Konfivorstellung, Jugendhaus (mit Dekan Stein bauer, Pfarrerin Hirschsteiner, Pfarrerin Wist, Pfarrerin Stadler, Diakonin Schmid)
14.00 Uhr Kindermusical, Jugendhaus (mit Kantor Christoph Demmler) Die Hochzeit zu Kana

Mittwoch, 13.07.2016
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Waldkapelle des Diakoniewerks Hohenbrunn

Freitag, 15.07.2016
15.00 Uhr Café Conny, Corneliuskirche Neubiberg (mit Team Café Conny)
Das Team des Cafe Conny lädt ein zu gemütlichem Beisammensein.

Samstag, 16.07.2016
15.00 Uhr Café International, Jugendhaus (mit Helferkreis Asyl Ottobrunn Hohenbrunn)
Integrationsangebot des Helferkreises Asyl Ottobrunn-Hohenbrunn

Sonntag, 17.07.2016
10.00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst, Michaelskirche Ottobrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrer i.R. Martin Stählin)

BESTATTUNGSHILFE RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge
Tel. 0 81 02 / 9 98 68 77 Tag und Nacht erreichbar!
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Höhenkirchen/Siegertsbrunn
Bahnhofstraße 5
0 81 02 / 9 98 68 77
für den Landkreis und die Stadt München!
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Edling/Wasserb. 0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48

www.bestattungshilfe-riedl.de

Mittwoch, 20.07.2016
00.00 Uhr Konficamp, Zeltplatz Schwangau (mit Konfi-Team)

Sonntag, 24.07.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche Ottobrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)
10.30 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Kirchenrat Reiner Schübel)
19.00 Uhr Sommerkonzert, Michaelskirche Ottobrunn (mit Kantor Christoph Demmler) Gemeinschaftskonzert aller musikalischer Gruppen

Freitag, 29.07.2016
17.00 Uhr Café Conny, Corneliuskirche Neubiberg (mit Team Café Conny) Grillfest

Sonntag, 31.07.2016
11.00 Uhr Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft des Prodekanats München-Südost, vor der Waldkapelle des Diakoniewerks Hohenbrunn (mit Pfarrerin Stefanie Wist, Prädikant Peter Schröder, Pfarrerin Uta Schmechta)

Sonntag, 7.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche Ottobrunn (mit Dekan Mathis Steinbauer)
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Dekan Mathis Steinbauer)

Sonntag, 14.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche Ottobrunn (mit Pfarrerin Cornelia Stadler)
11.15 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Cornelia Stadler)

Freitag, 19.08.2016
15.00 Uhr Café International, Jugendhaus (mit Helferkreis Asyl Ottobrunn Hohenbrunn) Integrationsangebot des Helferkreises Asyl Ottobrunn-Hohenbrunn

Sonntag, 21.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche Ottobrunn (mit Pfarrerin Martina Hirschsteiner)
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrerin Martina Hirsch steiner)

Sonntag, 28.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Michaelskirche Ottobrunn (mit Pfarrer i.R. Göpfert)
11.15 Uhr Gottesdienst, Corneliuskirche Neubiberg (mit Pfarrer i.R. Göpfert)

Pfarrei St. Stephanus

Fronleichnam 2016

Bei schönem Wetter zogen über 150 Mitglieder der Kirchengemeinde an den festlich geschmückten Häusern vorbei in einer feierlichen Prozession zu vier Altären. In langjähriger Tradition wurde der Himmel mit der Monstranz angeführt von den „zwei Säulen der Gemeinde Hohenbrunn“, wie Pfarrer Sobczyk erklärte, Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und Kirchenpfleger Jürgen Blöchinger mit ihren Laternen.

Im Ort waren vier Altäre aufgebaut. Ein Kirchenbesucher meinte, dass sich Hohenbrunn dafür optimal eignet, da sich unsere Hauptstraßen zu allen Himmelsrichtungen hin kreuzen. So könne Hohenbrunn in alle Richtungen gesegnet werden, was Pfarrer Sobczyk auch voller Inbrunst tat.

Was uns vor allem gefreut hat war, dass so viele junge Burschen gekommen waren. Einige hatten sich bereit erklärt, die schweren Kirchenfahnen zu tragen, alle anderen sind von Altar zu Altar mitgegangen. Herzlichen Dank dafür! Zusammen mit den Fahnenabordnungen, den Vertretern der Gemeinde und der Kirche haben sie gezeigt, dass sie dazu gehören zu Hohenbrunn und dass sie auch bereit sind, dies zu zeigen. Die Musiker, die Fahnen- und Kreuzträger, die Ministranten, die Kommunionkinder, die Himmel- und Laternenträger, die Lektoren, die Altarbauer, die Feuerwehr und nicht zuletzt die Bürger und Bürgerinnen, die den Festzug begleitet haben, haben alle dazu beigetragen, der Fronleichnamsprozession einen stilvollen und feierlichen Rahmen zu geben als Hohenbrunner Kirchengemeinde.

Nach der Kirche ging es dann zum gemütlichen Ausklang zum Alten Wirt, wo unsere unermüdlichen Musiker immer wieder fröhlich aufspielten.

Ein herzliches Vergelt’s Gott allen Beteiligten!

Pfarrei St. Stephanus Hohenbrunn

Einladung zum Pfarrfest

am Sonntag 3. Juli 2016 im Pfarrhof Taufkirchener Str. 1

10.30 Uhr Festgottesdienst anschließend Grillen, am Nachmittag Kaffee und Kuchen, Tombola, Spiel und Spaß, Führung durch den historischen Dachstuhl von 1468

Aufruf zum Aufräumen!

Liebe Hohenbrunner, unsere Kirche ist wieder neu renoviert, allerdings haben die Außenbereiche unter dem Bau gelitten.
Deshalb möchten wir Sie bitten, uns Ehrenamtlichen zu helfen, die Außenanlagen um die Kirche von Bauresten, Wildwuchs und Unkraut zu befreien.
Am 09.07.2016 um 9 Uhr geht's los, jeder, der Zeit und Lust hat, darf kommen und helfen. Auch Kinder sind herzlich willkommen.
Für eine Brotzeit werden wir sorgen.
Bitte Gartenhandschuhe und Eimer mitbringen.
Herzlichen Dank
Kirchenpfleger Jürgen Blöchinger

St. Magdalena feiert heuer Patrozinium und Brunnenfest

Beim Festgottesdienst zum Patrozinium von St. Magdalena am **Sonntag 24. Juli 2016 um 10:30 Uhr** feiert die Pfarrgemeinde St. Magdalena ihr Patrozinium bei dem auch traditionell die neuen Ministranten in ihren Dienst eingeführt werden. Es singt der Kirchenchor die „Missa antiqua für Chor und Bläser" von Wolfram Menschick und festliche Chorsätze von Heinrich Schütz und John Rutter. Anschließend feiert die Pfarrei im Pfarrgarten das Pfarrfest mit einem breiten Angebot von Speisen, Getränken und einem Kuchenbüfett. Die Kinderunterhaltung ist gesichert, eine Hüpfburg ist aufgebaut, die Besucher können sich an der musikalischen Unterhaltung erfreuen und an der Tombola und dem Bücherbasar beteiligen. Am Vorabend, Samstag, 23. Juli, 19:30 Uhr findet sich die Pfarrgemeinde zum traditionellen Brunnenfest auf dem Pfarrhof ein. Zum bayerischen Volkstanz spielt die „St. Alto Musi" mit Tanzmeister Hans Schopp auf.

Beten für den Frieden

Seit vor über 20 Jahren die Friedensgebete in Ottobrunn ins Leben gerufen wurden, gab es kaum eine Zeit, in der diese Gebete nicht nötig gewesen wären. Viel mehr hat sich der Kreis erweitert und von einem ökumenischen Gebet hin zu einem interreligiösen Gebet entwickelt. Über Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg ist es möglich, gemeinsam zu beten.
So werden die Abendgebete abwechselnd von katholischen, evangelischen und muslimischen Bürgerinnen und Bürgern aus Hohenbrunn, Riemerling, Neubiberg und Ottobrunn in der jeweils eigenen Tradition gestaltet.
Am **Mittwoch, 13.07.16 lädt um 19 Uhr** Diakonin Ursula Zenker zusammen mit Bewohnern und Mitarbeitenden der Sozialpädagogischen Wohngruppen Riemerling für unbegleitete Flüchtlinge der Evang. Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen in die Waldkapelle in Riemerling an der Friedrich-Hofmann-Straße zum Gebet ein. Die True Badours werden den Abend musikalisch gestalten und unter dem Motto „Mein Fisch – Dein Fisch: Wer sorgt für mich?", wird den Gefühlen Raum gegeben, die Ursachen für Unfrieden sein können. Alle Menschen, die sich den Gebeten anschließen wollen, sind herzlich eingeladen.
Im Anschluss bieten wir an, den Abend bei Wein, Saft und Käse gemeinsam ausklingen zu lassen.
Ursula Zenker

Pfarrgemeinden St. Magdalena, St. Stephanus, St. Albertus Magnus, St. Otto und Michaelskirchengemeinde

Reisebericht der interreligiösen Studienreise im Mai 2016

von Christof Stolle

Frieden bewahren - Ottobrunner und Hohenbrunner Christen und Muslime reisen gemeinsam nach Sarajevo

Die bosnische Hauptstadt Sarajevo trägt auch 20 Jahre nach dem Ende des Balkankonflikts noch Spuren des Krieges, sie ist aber auch wieder ein aufblühender Ort des Zusammenlebens und der Begegnung der verschiedenen Kulturen und Religionen an der Schnittstelle zwischen Orient und Okzident. Gerade deshalb war sie Ziel einer Studienreise von 30 Bürgern aus Ottobrunn und Umgebung. Hier findet seit einigen Jahren ein interreligiöser Dialog statt zwischen katholischen und evangelischen Christen sowie den Muslimen des Deutsch-Islamischen Kulturkreises Ottobrunn DIKO, von denen einige ihre Wurzeln in Bosnien haben. Die Idee einer gemeinsamen Reise nach Sarajevo ist ein Ergebnis dieses Dialoges, unter den Reisenden befanden sich deshalb auch der Dekan des evangelischen Prodekanatsbezirks München-Südost, Mathis Steinbauer, der katholische Ottobrunner Bürgermeister Thomas Loderer sowie DIKO-Sprecher Husein Durmic.

Die Ottobrunner Delegation hatte bei mehreren Begegnungen mit hochrangigen Vertretern der verschiedenen Religionen Gelegenheit, sich ein Bild von dieser Stadt zu machen, die wegen ihrer religiösen und kulturellen Vielfalt häufig das ‚Europäische Jerusalem' genannt wird. Der katholische Kardinal Vinko Puljic berichtete beim Treffen im bosnischen Ordinariat von Sarajevo insbesondere über die schwierige Situation der Katholiken in der bosnischen Diaspora, über die Organisation des interreligiösen Dialoges in Bosnien-Herzegovina und die Frage des Religionsunterrichtes an Schulen.

Die kleine bosnisch-jüdische Gemeinde ist schon seit Jahrzehnten eine wichtige Schaltstelle des religiösen Dialoges in Land. Gerade während des Bosnien-Krieges war die Synagoge von Sarajevo Zufluchtsort für Menschen aller Religionen in der Stadt. Rund 700 Angehörige hat die Gemeinde in Sarajevo, ungefähr 1000 Menschen jüdischen Glaubens leben derzeit in ganz Bosnien-Herzegovina. Eine große Rolle spielte während der serbischen Belagerung Sarajevos die jüdische Hilfsorganisation ‚Benevolencija', die Nahrungsmittel und Medikamente an alle Glaubensgruppen verteilte.

Neben einem Besuch der alten serbisch-orthodoxen Kirche von Sarajevo, die den Erzengeln Michael und Gabriel geweiht ist, fand schließlich in den Räumen des Weltkongresses der Bosniaken die mit Spannung erwartete Begegnung mit dem ehemaligen Großmufti von Bosnien-Herzegovina, Mustafa Ceric, statt. Obwohl Ceric gerade erst von einem Vorbereitungstreffen zum G7-Gipfel im japanischen Ise-Shima nach Sarajevo zurückgekehrt war, ließ er es sich dennoch nicht nehmen, die interreligiöse Delegation aus Ottobrunn zu empfangen. Schließlich hat das langjährige Oberhaupt der bosnischen Muslime eine besondere Beziehung zu Deutschland, ist wegen seiner Rolle als Vermittler zwischen den Religionen mit dem Theodor-Heuss-Preis ausgezeichnet worden. In dem rund einstündigen Gespräch mit den deutschen Besuchern warb Mustafa Ceric einmal mehr für sein Anliegen eines institutionalisierten Islam in Europa. Nur eine solche Einrichtung bietet laut Ceric die Möglichkeit einer Verbindung zwischen islamischem Glauben und demokratischer Politik auf dem Kontinent. Der ehemalige Großmufti, der schon seit langem die bosnischen Muslime im In- und Ausland als Brücke für eine Verständigung zwischen Islam und

Christentum in Europa sieht, betonte vor allem die Bedeutung eines institutionell geregelten Religionsunterrichts an Schulen. Dekan Steinbauer lud Ceric schließlich zur 500-Jahr-Feier der Reformation im kommenden Jahr nach Deutschland ein.

Neben den zahlreichen offiziellen Begegnungen fand die Ottobrunner Reisegruppe aber auch immer wieder Zeit zu gemeinsamen Andachten, einem angeregten Gedankenaustausch über Texte aus Koran und Bibel oder einem Besuch des Freitagsgebets in der Kaisermoschee von Sarajevo.

Die monströse Unbegreiflichkeit von Krieg und Völkermord auf dem Balkan bekamen die Reiseteilnehmer schließlich vor allem an der Gedenkstätte neben der ehemaligen Batteriefabrik Potocari unweit der Stadt Srebrenica zu spüren. Mehr als 20.000 Menschen, überwiegend bosnische Muslime, hatten sich bekanntlich vor gut 20 Jahren vor der bosnisch-serbischen Armee in diesen Stützpunkt einer holländischen UN-Einheit geflüchtet in der Hoffnung, dort vor Übergriffen sicher zu sein. Ein fürchterlicher Irrtum, denn die Blauhelme sahen hilflos zu, wie bosnisch-serbische Einheiten die Flüchtlinge mit Bussen ins Hinterland deportierten und dort ermordeten. Rund 8500 Menschen sind bisher in der Gedenkstätte bestattet, bis heute werden immer wieder Überreste von Opfern gefunden. Spontan fanden sich die Ottobrunner Muslime und Christen zum gemeinsamen Gebet an der Gedenkstätte zusammen.

Es sind nicht zuletzt diese erschütternden Eindrücke, die die Ottobrunner Delegation darin bestärken werden, den interreligiösen Dialog in der Heimat fortzusetzen. Diese Reise hat eindrucksvoll gezeigt, nicht nur dass, sondern wie lange der Islam schon zu Europa und damit letztlich auch zu Deutschland gehört. Gerade angesichts der aktuellen politischen Entwicklung hierzulande kann es deshalb nur darum gehen, den Dialog zwischen den Kulturen und Religionen auszubauen und eine institutionelle Grundlage für das Zusammenleben der Religionen in Deutschland zu schaffen.

Treffen mit der Leiterin des Instituts für die islamische Tradition der Bosniaken Dzevada Susko (Mitte) (Bilder: Franz-Josef Denig)

Treffen mit Kardinal Vinko Puljic im bosnischen Ordinariat von Sarajevo

Benefiz-Sommerkonzert in der Michaelskirche Ottobrunn zugunsten des Bauprojektes „Raum für Begegnung

Alle Musikgruppen der Michaelskirchengemeinde unter Leitung von Kantor Christoph Demmler, Bläserchor und Kinderchor unter Leitung von Magnus Dietrich

Sonntag, den 24. Juli 2016, 19:00
Michaelskirche Ottobrunn, Ganghoferstrasse 28

Am Sonntag, dem 24. Juli 2016 um 19 Uhr konzertieren alle musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde in der Michaelskirche, um Gelder für das Bauvorhaben „Raum für Begegnung“ mit u.a. einem neuen Foyer zwischen Kirche und Gemeindehaus zu sammeln. Vom Kinderchor über Vokalensemble und Kantorei bis zum Vokalkreis 65+ sowie Musici Michaelis und Bläserchor singen und spielen die Gruppen für Sie und mit Ihnen zusammen. So abwechslungsreich wie unsere Gemeinde, sind auch unsere Gruppen und ebenso die Musik, die Sie an diesem Abend hören: Klassik & Pop, geistlich & weltlich, vokal & instrumental. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Kantor Christoph Demmler. Verbringen Sie mit uns eine Stunde voll Musik an einem sommerlichen Abend zur Einstimmung der Sommerferien. Eintritt frei, Spende für den Bau jedoch hochwillkommen.

Verbindungsbau zwischen Kirche und Gemeinde gestern und morgen

Musikunterricht in nahezu allen Fächern

Hohenbrunn,
Riemerling,
Putzbrunn,
Höhenkirchen-Siegertsbrunn,
Neubiberg
Waldperlach

3klang e.V.
die moderne Schule für qualifizierten Musikunterricht

Siegertsbrunner Str. 11
85662 Hohenbrunn

Telefon: 08102 / 777 28 96
E-Mail: info@3klangev.de
Website: www.3klangev.de

Gemeinde(garten?)fest mit Konfirmandenvorstellung und Kindermusical

Sonntag, den 10. Juli 2016, 11 Uhr im Haus der Evangelischen Jugend Ottobrunn EJO, Gartenstrasse 1, Ottobrunn

Die alljährlichen großen Gemeinden(garten?)fest der Michaelskirchengemeinde beginnt heuer am Sonntag, den 10. Juli 2016, wie immer um 11 Uhr mit einem Gottesdienst – hoffentlich im Freien – den Dekan Mathis Steinbauer und die Pfarrerinnen Hirschsteiner, Stadler und Wist sowie Diakonin Schmid feiern und der vom Bläserchor unter Leitung von Markus Dietrich begleitet wird.

Im Gottesdienst werden die 77 Konfirmanden des neuen Jahrgangs der Gemeinde und allen Gästen vorgestellt. Mittags schmeißt die Evangelische Jugend Ottobrunn wieder ihre Grillfeuer an und um 14 Uhr führt der Kinderchor unter Leitung von Kantor Christoph Demmler das Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“ auf. Falls wider Erwarten das Wetter nicht mitspielen sollte, findet alles in den Räumlichkeiten des Hauses der Evangelischen Jugend statt.

Die Gemeinde schätzt sich glücklich, diese Fazilitäten für ihre Jugendlichen zu haben und dies insbesondere jetzt, da wegen Umbauarbeiten am Gemeindehaus in der Ganghoferstrasse viele Veranstaltungen hierher oder in die Corneliuskirche ausweichen müssen. Die Michaelskirchengemeinde baut einen neuen Verbindungsbau zwischen Kirche und Gemeindehaus, der mit seinem Foyer neuen „Raum für Begegnung“ schafft und den Gemeinderaum im 1. Stock mit einem neuen Aufzug auch für gehbehinderte und ältere Menschen barrierefrei erschließt. Zudem werden Dach, Fenster und Heizungsanlage auch der Kirche energetisch saniert und zukünftige Energiekosten reduziert. Zu den Gesamtkosten muss die Gemeinde selbst 250.000 Euro sammeln und beisteuern. Die für das Fund Raising Verantwortlichen sagen: Jeder Euro hilft und laden herzlich ein, mitzuhelfen.

Service rund um den guten Klang

Große Ausstellung und eigene Werkstatt.

www.piano-fies.de

85521 Riemerling
Otto-Hahn-Str. 34
Tel. 089 | 6 25 14 82

piano fies

CSU
Ortsvorsitzender Anton Fritzmaier, Flößergasse 3, 85662 Hohenbrunn
Bürgertelefon jeden Montag 18 - 20 Uhr, Tel. 08102 / 99 82 84
www.csu-hohenbrunn.de

Bündnis 90 / Die Grünen
Sprecherin Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20c, 85521 Riemerling
Tel. 089 / 608 33 69, E-Mail: mks3@gmx.de
Sprecher Wolfgang Schmidhuber, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling
Tel. 089 / 608 504 91, E-Mail: gruene@wschmidhuber.de
Aktuelle Berichte und Informationen: www.gruene-hohenbrunn.de

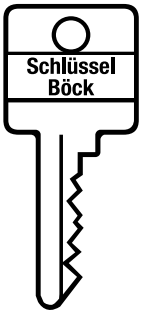
SPD
Ortsvorsitzender Rudolf Wenzel, Veilchenweg 27, 85521 Riemerling
Tel. 089 / 60 41 99, E-Mail: vorstand@spd-hohenbrunn.de; fraktion@spd-hohenbrunn.de
www.spd-hohenbrunn.de

ÜWG / FW
Ortsvorsitzender Karlheinz Vogelsang, Pframmerner Weg 18, 85662 Hohenbrunn
Tel. 08102 / 47 93, Mob. 0172 / 456 03 45, E-Mail: kh.vog@gmx.de,
www.uewg-fw-hohenbrunn.de

Bürgerforum
Vorsitzender Tilo Hoffmann, Brunnengasse 32, 85662 Hohenbrunn
Tel. 08102 / 77 84 59, E-Mail: info@buergerforum-hohenbrunn.de
www.buergerforum-hohenbrunn.de

FDP
Ortsvorsitzender Tobias Thalhammer MdL a.D., Ranftlstr. 4, 85579 Neubiberg
Tel. 089 / 73 80 123 670, E-Mail: kontakt@tobias-thalhammer.de

Schlüssel- und Aufsperrdienst



- Meisterbetrieb •
- Schließanlagen · Namensschilder
- Briefkastenanlagen
- Schilder · Stempel
- Beratung · Montage · Reparatur
- Torantriebe funkgesteuert
- Garagentore
- Schlüssel und Schlösser aller Art
- Autoschlüssel nach Nummern
- Einbruchsicherungen · Tresore

Alfred Böck 85521 Ottobrunn · Putzbrunner Straße 10

Tel. (0 89) 6 09 93 88 · Fax (089) 6 09 53 77

Eine Klausurtagung des CSU-Kreisvorstandes und der Kreistagsfraktion in Berlin nutzten Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und stellvertretender Ortsvorsitzender Rolf Scherbauer, um mit Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt für den Ausbau des Südkreuzes zu sprechen. Dabei ging es um die Verbindung vom Autobahnring A 99 auf die Autobahn A 8 nach Salzburg und den häufigen Urlauberstau an dieser Stelle.

Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und stellvertretender Ortsvorsitzender Rolf Scherbauer (von links)

Am 2. Juni fand die Gründungsversammlung des Ortsverbandes der Jungen Union Hohenbrunn-Riemerling statt. In guter Atmosphäre wählten die 15 Gründungsmitglieder die Ortsvorstandschaft mit Kilian Fritzmaier als Ortsvorsitzenden, gefolgt von seinen Stellvertretern Thomas Eichinger und Florian Weber. Dies bietet eine gute Grundlage, um als junge Mitbürger am politischen Leben und der Gestaltung der Gemeinde aktiv teilnehmen zu können. Besonderer Dank geht dabei an die benachbarte JU Höhenkirchen-Siegertsbrunn sowie die CSU Hohenbrunn-Riemerling, welche den angehenden Ortsverband bis zur Gründung begleitet haben. Die Hohenbrunner JU hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Zukunft die Interessen und Meinungen der örtlichen Jungend kommunal zu vertreten.

FRAUEN. UNION csu

CSU Ortsverband HOHENBRUNN-RIEMERLING

Sommerfest

auf dem Marklhof der Familie Benno Maier
in Hohenbrunn, Jäger-von-Fall-Straße 23

Freitag, 5. August 2016, ab 18.00 Uhr

Herzhaftes vom Grill, Getränke, Musik und viele Gespräche …

Als politische Partei setzen wir uns in und für Hohenbrunn ein. Gerne würden wir an dieser Stelle über unsere Aktivitäten und Ansichten zu aktuellen kommunalpolitischen Themen berichten. Die in Art. 21 des Grundgesetzes niedergelegte Aufgabe demokratischer Parteien ist es ja, bei der politischen Willensbildung mitzuwirken. Nach den Regeln dieses Blattes dürfen wir allerdings nicht über unsere Politik berichten. Aber wir können Ihnen zeigen, wie sich die beiden von uns gespendeten Bäumchen am Spielplatz in Riemerling-West entwickeln, die wir dort Ende Oktober gepflanzt haben. Traubeneiche und Feldahorn sind, wie man sieht, gut angewachsen und entwickeln sich prächtig.

Wenn Sie etwas über die politische Arbeit von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet unter www.gruene-hohenbrunn.de. Dort informieren wir ausführlich und aktuell über unsere Initiativen im Gemeinderat und die Arbeit des Ortsverbandes. Sie finden dort unsere Stellungnahmen zu allen wichtigen aktuellen Themen und Entscheidungen in der Gemeinde, den regelmäßigen Bericht zur monatlichen Gemeinderatssitzung, außerdem wichtige Termine und Veranstaltungshinweise, viele interessante Links und unsere Kontaktdaten. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Anfragen und reagieren prompt. Wir informieren Sie und diskutieren mit Ihnen auch gerne im persönlichen Gespräch.

Schauen Sie doch einmal beim GRÜNEN Stammtisch in der Gaststätte Schinderhannes (Tennispark Riemerling) vorbei! GRÜNE Mitglieder und Gemeinderätinnen treffen dort regelmäßig interessierte Gäste - eine lockere Runde, immer am zweiten Dienstag des Monats, ab 19:30 Uhr - das nächste Mal also am Dienstag, den 12. Juli 2016.

SPD-Sonderstammtisch mit neuer Leiterin der Kaiserstiftung

Anlässlich eines gut besuchten SPD-Sonderstammtisches beim Alten Wirt stellte sich die neue Leiterin der Hohenbrunner Kaiserstiftung einer interessierten Öffentlichkeit vor. Sichtlich mitgenommen von den Ereignissen des Einbruchs in die Räume der Kaiserstiftung, aber sehr kompetent schilderte Frau Mindy Konwitschny die

Entstehung der Kaiserstiftung, die auf einer Schenkung des Ehepaares Kaiser beruht und die Seniorenarbeit als Stiftungszweck hat. Viele ältere Menschen besuchen die vielfältigen Programmpunkte der Stiftung, beteiligen sich an den Ausflügen, kochen, backen und stricken. Es wird getanzt, musiziert und auch künstlerische und literarische Beiträge fehlen nicht im Programm der Stiftung. Mit dem Aufruf an die Hohenbrunnerinnen und Hohenbrunner doch die Räume der Kaiserstiftung mal zu besuchen und an einer Veranstaltung aus dem umfangreichen Programm teilzunehmen endete die gut gelungene Veranstaltung. Das Programm der Kaiserstiftung wird übrigens in jedem Gemeindeblatt veröffentlicht.

Hohenbrunner SPD-Stammtische 2016

Immer beim Alten Wirt Hohenbrunn, Taufkirchner Straße 4 um 20:00 Uhr.

Hier die nächsten Termine:

Montag, 4. Juli
Montag, 19. September
Montag, 7. November
Montag, 5. Dezember

Merck Schuchardt OHG
Feinchemikalien ▪ Reagenzien ▪ Lösungsmittel

Sicher und verantwortungsvoll im Umgang mit Chemikalien seit über 140 Jahren

Eduard-Buchner-Str. 14-20 ▪ 85662 Hohenbrunn
Tel. 08102/802-0 ▪ Fax 08102/802-175
schuchardt-vertrieb@merck.de ▪ www.schuchardt.de

ÜBERPARTEILICHE WÄHLER GEMEINSCHAFT
FREIE WÄHLER
ÜWG-FW

Großes Interesse an der Informationsveranstaltung der Freien Wähler zu den Freihandelsabkommen „TTIP & CETA“ in Hohenbrunn

Der vom Ortsverband der Freien Wähler in Hohenbrunn/Riemerling organisierte Info-Abend am Mo. 13. Juni am Hof von Peter Berger war stark besucht.

Vor circa 70 Besuchern sprach Florian Streibl, parlamentarischer Geschäftsführer der Freien Wähler und Landtagsabgeordneter zu den geplanten Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA. Unterstützt wurde er dabei von Otto Bußjäger, dem stellvertretenden Landrat der Freien Wähler im Landkreis München.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Karlheinz Vogelsang, Ortsvorsitzender.

Brauchen wir eine Freihandelszone zwischen USA und Europa und was bringt uns TTIP – diese Fragen wurden von vielen Besuchern gestellt und zum Teil lebhaft diskutiert. Deutliche Ablehnung gab es zu genmanipulierten Pflanzen, Schiedsgerichte nach US Vorstellungen sowie Aufweichung unserer Umwelt- und Lebensmittelstandard. Beklagt wurde von zahlreichen Zuhörern die Vertuschung bei den Verhandlungen bzw. die generell schlechte Information über Inhalte.

Die beiden Organisatoren und Vorstände der Freien Wähler Hohenbrunn-Riemerling Karlheinz Vogelsang und Peter Berger freuten sich über das starke Interesse von Bürgern aus Hohenbrunn und umliegenden Gemeinden sowie über den guten Verlauf der Veranstaltung. Besucht wurde die Veranstaltung auch von Nikolaus Kraus, Landtagsabgeordneter der Freien Wähler, Anton Stürzer, Kreisobmann des Bauernverbandes sowie einigen Gemeinderats-Mitgliedern aus Hohenbrunn.

Die bayrische Verordnung sieht die Möglichkeit vor, über eine Volksbefragung die Bürger abstimmen zu lassen, ob Bayern den Freihandels-abkommen im Bundesrat zustimmen soll oder nicht.“ Die Freien Wähler haben hierfür eine Unterschriftenliste für eine Volksbefragung erstellt, in welche sich Bürger eintragen können.

Weiter Informationen finden Sie auf http://www.uewg-fw-hohenbrunn.de/ oder www.fw-bayern.de

Gruppenfoto mit Florian Streibl, Parlamentarischer Geschäftsführer der Freien Wähler Bayern und Landtagsabgeordneter; Otto Bußjäger, stv. Landrat und Peter Berger, Karlheinz Vogelsang, Ortsvorsitzende der ÜWG-Freien Wähler in Hohenbrunn-Riemerling

mit 70 Personen besuchte TTIP Veranstaltung am Hof von Peter Berger

3. Rie-West-Fest war ein voller Erfolg!

Schon zum dritten Mal hat der Gewerbeverband Hohenbrunn und Riemerling das Rie-West-Fest veranstaltet. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern“ kamen am 04.06.2016 ca. 4.000 Besucher, um das Familienfest zu feiern, das Gewerbegebiet Riemerling-West zu entdecken und einen tollen Tag zu verbringen. Sogar der Wetter-Gott hatte ein Einsehen, er ließ es nur in den anliegenden Gemeinden regnen und schickte ab und zu sogar die Sonne vorbei.
Ein tolles und abwechslungsreiches Bühnenprogramm hat die Zuschauer begeistert. Von der Bigband über Modenschauen, Stepptanz, Samba Percussion bis hin zur Party-Band „dog`s breakfast“ war für jeden etwas dabei. Sehr kurzweilig moderierte Michael Seyberth – bekannt u.a. aus dem Radio –das Programm und führte Interviews mit Ausstellern und Verantwortlichen.
Die Kinder- und Jugendrallye fand großen Anklang und die Ausdauer der jungen Gäste wurde durch tolle Preise belohnt. So wurden zahlreiche Rundfahrten mit den anwesenden Oldtimern verlost, aber auch ein handsigniertes Trikot vom FC Bayern fand einen glücklichen Gewinner.

(v.r.n.l) Michael Seyberth (Moderator) übergibt das handsignierte FC Bayern-Trikot zusammen mit Pauline Miller (Verantwortliche für das Kinder- und Jugendprogramm)

Über 50 Aussteller – sowohl Gewerbetreibende, als auch viele Vereine, ehrenamtliche Verbände, Schulen und Kindergärten - haben sich beteiligt. „Sie können stolz sein auf Ihre Gemeinde Dr. Straßmair.“. Mit diesen Worten hob Sabine Emmerling von Auto Gott – Hauptverantwortliche des Rie-West-Fests – dieses ehrenamtliche Engagement in ihrer Eröffnungsrede nochmals deutlich hervor. Neben dem ersten Bürgermeister ließ es sich auch Marco Altinger – Präsident des BDS – Bund der Selbstständigen – nicht nehmen, ein paar Worte zur Begrüßung zu sprechen.

(v.l.n.r.): Polizei Herr Ganserer, Bürgermeister Dr. Straßmair, Vorstand des Gewerbeverbands Jürgen Gott, Koordinatorin des Rie-West-Fests Sabine Emmerling, Präsident des BDS Marco Altinger

Das leibliche Wohl wurde wieder in bewährter Manier vom Lions Club München – König Otto organisiert. Lange Schlangen bildeten sich, Burger zum Selbstbelegen, Steaks und Getränke fanden reißenden Absatz. Ein weiteres Highlight war auch wieder der Kran. Die Firma Widholzer bot den Besuchern die Möglichkeit von oben auf das Festgelände und die gesamte Gemeinde zu blicken.

Weitere Highlights waren eine Tombola mit tollen Preisen sowie der Visionsraum, in dem sich die Besucher zur Zukunft der Gemeinde inspirieren lassen konnten und

ihre eigenen Ideen dokumentiert haben. Im Rahmen der Ausbildungsinitiative stellten die Hohenbrunner Betriebe ihre Ausbildungsplätze vor und potentielle Bewerber konnten sich dazu informieren lassen.

Ein toller Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Gewerbeverband Hohenbrunn und Riemerling bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern. Ohne das unermüdliche Engagement und die vielen fleißigen Hände wäre ein solches Fest nicht möglich. Wenn Sie nochmals in Erinnerungen schwelgen möchten, finden Sie Foto-Impressionen unter: www.gewerbe-hohenbrunn.de.

- Schulung und Hilfestellung für Word, Excel etc.
- Erstellung und Betreuung von webSeiten
- Individuelle Programmierung (auch Apps)
- Herstellerunabhängige Kaufberatung
- 3D-Druck und Design (incl. FabLab)
- Wartung von Hard- und Software
- 24/7 Hotline und Vor-Ort-Service

Rund um die Uhr und ganz in Ihrer Nähe !

Schnelle Hilfe, Schulung und Beratung rund um

Computer • Büro • Web

(im privaten wie im gewerblichen Bereich)

Ihr IT-Partner aus Hohenbrunn / Riemerling !

www.**djk.solutions** mail@**djk.solutions** (089) **88.90.89.20**

Volkshochschule
SüdOst im Landkreis München

Mit Bravour bestanden!
Vhs SüdOst überreicht Zertifikate „Deutschtest für Zuwanderer“ an Teilnehmer des Integrationskurses

Als sie vor einem Jahr den Integrationskurs an der vhs SüdOst begannen, sprachen sie kein Wort Deutsch. Nun nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 17 unterschiedlichen Nationen das „Zertifikat Deutsch für Zuwanderer“ entgegen. Damit bescheinigt das Bundesamt für Migration die nötigen Sprachkenntnisse, um eine Niederlassungserlaubnis zu beantragen oder – zusammen mit dem Einbürgerungstest – deutscher Staatsbürger werden zu können.
Ein Jahr lang haben sie täglich die Schulbank gedrückt und sich tapfer durch die deutsche Grammatik gearbeitet, haben Leseverständnis und Schreiben trainiert und dabei viel über Deutschland, deutsche Werte, Geschichte und Politik gelernt. Letztere wurden im abschließenden Orientierungstest „Leben in Deutschland“ überprüft. Auch hier: nur Bestnoten! Im gegenseitigen Austausch haben die Teilnehmer ganz nebenbei auch noch viel über die Länder der Kommilitonen, deren Werte und Vorstellungen erfahren.

Vhs-Leiter Christof Schulz (links im Bild) und Integrationskursleiterin Svetlana Skvortsova (rechts im Bild) mit den erfolgreichen Absolventen des Integrationskurses

Inzwischen können die stolzen Absolventen fließend erzählen, wie sie sich ihre Zukunft in Deutschland vorstellen: Fast alle

Die Sommer-vhs ist da!

Sommer ohne Sommer-vhs geht nicht.
Sie können sich ab sofort anmelden: sollten Sie die ersten Anmeldetage verpasst haben - kein Problem: Restplätze oder ein Quereinstieg ist bei vielen Kursen jederzeit möglich.

Sprachkurse, Gesundheitsangebote oder Führungen, da ist sicher auch für Sie etwas dabei! Rufen Sie uns einfach an: Wir beraten Sie gerne!

Und wer jetzt schon an den Herbst denkt: Das Herbst/Winter-Semester startet am 4. Oktober 2016 mit über 1.300 Kursen und vielen neuen Angeboten für Sie. Ab 6. August 2016 ist das Programm online und die Anmeldung möglich.

Das neue Programmheft erscheint am 9. September 2016 und wird an alle Haushalte unserer Gemeinden verteilt sowie an den bekannten Verteilerstellen ausgelegt. Während der Sommerferien ist das Team der vhs SüdOst telefonisch unter 089/442 389 0, per E-Mail: info@vhs-suedost.de und persönlich am Haidgraben 1c zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

wollen mit Deutsch weitermachen, damit sie im Anschluss eine Ausbildung absolvieren können oder die im Ausland erworbene Fachkompetenz anerkannt wird. Dafür ist das Niveau B2 vonnöten.
Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Kursleiterin und ehrenamtlichen Helfern konnten auch zwei Flüchtlinge die Chance bekommen, den Kurs zu besuchen. Das Ergebnis: bestanden mit Bravour! Und: Praktikumsplatz bei BMW in der Tasche.
So macht Deutschlernen Sinn und Spaß!

Deutschlernen an der vhs SüdOst

Deutschkurse auf allen Niveaus von Anfänger (A1) bis Profi (C2)
Abschluss: Deutschprüfungen des Goethe Instituts. Zugänglich für alle Interessenten

Integrationskurse
Vom Bundesamt für Migration geförderte Deutschkurse von Anfänger (A1) mit Anfang Mittelstufe (B1) und Landeskundekurse
Abschluss: Deutschtest für Zuwanderer, Test „Leben in Deutschland“ „Zertifikat Integrationskurs“
Zugänglich für alle Migranten mit längerem Aufenthaltstitel in Deutschland und Flüchtlinge aus Eritrea, Iran, Irak und Syrien

Flüchtlingskurse
vom Landratsamt und dem Staatsministerium geförderte Deutschkurse und Alphabetisierungskurse
Zugänglich für alle Flüchtlinge, die sich im Asylverfahren befinden
Nächster Kursstart:
Deutschkurse und Integrationskurse: September 2016
Flüchtlingskurse: Juni / Juli 2016

Nähere Infos und Beratung:
Vhs SüdOst: Tel. : 089 442 389 -0
info@vhs-suedost.de

Unwetter, Starkregen, Überflutungen

Neue Warnsysteme sind hilfreich, setzen aber freiwillige Nutzung voraus
Das kommunale Warnsystem KATWARN warnt Menschen in Gefahrensituationen ortsgenau auf ihrem Mobiltelefon. Rund 230 mal wurde das System in der vergangenen Woche aktiviert und über eine Million Warnnachrichten wurden versendet. Doch um möglichst viele zu erreichen, müssen sich die Menschen zunächst freiwillig am System anmelden.
Schwere Unwetter, Starkregen und Überflutungen wüten derzeit in vielen Regionen Deutschlands. Nur rund 100 Kilometer trennen den Landkreis München von den schlimmsten Verwüstungen durch das Hochwasser der vergangenen Tage. Im Landkreis München selbst haben die Menschen noch einmal Glück gehabt, doch vor Unwettern gefeit ist man auch in unseren Breiten nicht.
Um betroffene Menschen schnell zu informieren und wichtige Verhaltenshinweise zu geben, haben viele Regionen in Deutschland, so auch der Landkreis München, das Handy-Warnsystem „KATWARN“ als Ergänzung zu Rundfunk, Sirenen und Lautsprecherdurchsagen eingeführt.

Kostenlose Warnung per Handy auch im Landkreis München
Zusätzlich zu den deutschlandweiten Unwetterwarnungen der Bundesbehörde „Deutscher Wetterdienst“ (DWD) senden die regional angeschlossenen Leitstellen und Landeslagezentren über KATWARN ortsgenaue Warnungen direkt an die betroffenen Menschen. Voraussetzung: Sie haben sich die kostenlose Warn-App „KATWARN“ auf ihr Smartphone heruntergeladen oder sich für den SMS- und E-Mail-Service registriert.

Anmeldung
Die KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung:
- für iPhone im App Store
- für Android Phone im Google Play Store
- für Windows Phone im Windows Store

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen mit eingeschränkter Funktionalität auch per SMS/E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl.

SMS an Servicenummer 0163 – 755 88 42 mit folgendem Text: „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ (für Postleizahl 12345 und optional E-Mail). Weitere Informationen finden Sie unter www.katwarn.de.

Große Weltmeister und kleine Turnasse

Landrat Christoph Göbel ehrt Spitzensportler aus dem Landkreis München

Es wuselte nur so am letzten Abend im Monat Mai im schönen Bürgerhaus der Gemeinde Haar. Rund 300 Sportlerinnen und Sportler, ihre Trainer, Betreuer und Eltern, dazu Verbands- und Vereinsvorsitzende und eine ganze Reihe Ehrengäste hatten sich zur jährlichen Sportlerehrung des Landkreises München eingefunden. Und es ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend, welche sportlichen Talente im Landkreis München zu Hause oder aktiv sind.

Gold- und Silbermedaillen sowie Urkunden verlieh Landrat Christoph Göbel kleinen und großen Sportlern für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr – darunter zahlreiche Bayerische und Deutsche Meister, Europa- und Weltmeister sowie eine Weltrekordhalterin.

Strahlende Gesichter

Die jüngsten Geehrten kamen vom TSV Unterföhring. Die vier Turnerinnen errangen in der Altersklasse 6 den Bayerischen Meistertitel 2015 bei der Turntalentiade in der Kategorie Mannschaft. Der Stolz war den Mädchen in ihren schicken Dirndln ins Gesicht geschrieben, als der Landrat ihnen die Silbermedaillen des Landkreises übergab.

Rund zwei Stunden lang lösten sich Spitzensportlerinnen und Spitzensportler aus 20 verschiedenen Sportarten auf der großen Bühne ab. Neben bekannten Sportarten wie Turnen, Leichtathletik oder Handball, waren auch weniger alltägliche Sparten vertreten, wie Frisbee, Formationsfallschirmspringen oder Unterwasserrugby.

Tanzeinlagen brachten Schwung ins Publikum

Besonders viele Titel holten im vergangenen Jahr Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Sportvereinen im Landkreis. Einige Gruppen präsentierten dem Publikum nicht nur ihre Titel, sondern auch gleich ihr Können. Eine mitreißende Einlage boten unter anderem die beiden jungen **Boogie Woogie Tänzer Bastian Seemann und Manuela Stehle vom TSV Hohenbrunn-Riemerling**. Sie hatten bei den Deutschen Meisterschaften in der Jugendklasse einen 2. Platz errungen und wirbelten in Haar nur so über das Parkett.

Auch im Bereich Behindertensport konnte der Landrat zahlreiche Sportlerinnen und Sportler ehren, u.a. die Schwimmer vom SV Lohhof sowie die Kirchheimer Schützen vom Gehörlosensportverein München.

Botschafter des Landkreises

Göbel betonte in seiner Ansprache ganz besonders auch die Vorbildfunktion der geehrten Spitzensportler, nicht nur als Botschafter für den Landkreis: „Wir alle wissen, wie wichtig Sport für die Gesundheit ist. Sie tragen mit Ihren Leistungen dazu bei, andere zu motivieren, sich ausreichend zu bewegen.“ In seinen Dank bezog der Landrat auch alle ehrenamtlich im Sport engagierten mit ein, die den Boden für die hervorragenden Leistungen im Spitzen- wie im Breitensport bereiteten. Ein besonderer Dank galt auch Moderatorin Dorothea Anzinger, die versiert und charmant durch den Abend führte. Sie trage nicht nur bereits im vierten Jahr dazu bei, dass die Sportlerehrung eine ganz besondere Veranstaltung würde, sondern sei dem Landkreis auch als ehrenamtliche Asyl- Helferin eine große Stütze.

Befragung zur Mobilität in der Region

Im Landkreis München werden in den kommenden Wochen und Monaten Haushalte zu ihrem alltäglichen Mobilitätsverhalten befragt. Die Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, für die Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch, für die ab sofort bis Mai 2017 rund 135.000 Personen bundesweit befragt werden. Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), einiger Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Auch die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) ist an der Untersuchung beteiligt.
Die MiD stellt als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Großraum München eine wichtige Grundlage der Verkehrsplanung dar. Sie dient der Politik und Verwaltung dazu, eine Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer zu planen, Steuergelder an den richtigen Stellen einzuplanen und auch in Zukunft ein optimales Mobilitätsangebot zu sichern.

Auswahl nach dem Zufallsprinzip
Die Auswahl der bundesweit rund 135.000 Haushalte für die Befragung erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviewerinnen und Interviewer von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Danach werden alle Haushaltsmitglieder gebeten, an je einem Berichtstag ihre Wege zu erfassen.

Die vom Bundesministerium initiierte Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite www.mobilitaet-in-deutschland.de sind vertiefende Informationen zur Studie zu finden.
Die Ergebnisse der Studie werden ab 2018 zur Verfügung stehen und auch in die weitere Fortschreibung des Nahverkehrsplanes einfließen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf

unsere Inserenten.

Franz Schmiderer
HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR.
Münchener Straße 12 · 85653 Aying
Tel. 08095 / 389 · Fax 08095 / 22 72
www.schmiderer-heizung.de
Seit 50 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Mehr Infos zu Hellabrunn finden Sie unter www.hellabrunn.de oder /tierparkhellabrunn

Mobil und barrierefrei – Der Toilettenwagen für den Landkreis München

Am Freitag übergab der Landkreis München den ersten mobilen und barrierefreien Toilettencontainer an die Lebenshilfe Werkstatt GmbH. Sie vermietet ihn ab sofort bevorzugt an Veranstalter und Organisationen im Landkreis München.
Für Menschen ohne jegliche Mobilitätseinschränkungen ist es eine Selbstverständlichkeit, an Veranstaltungen teilzunehmen. Menschen mit Behinderungen, Senioren, die auf einen Rollator oder auf Pflege angewiesen sind, oder auch Eltern mit Wickelkindern prüfen vor dem Besuch einer Veranstaltung, ob sie dort geeignete barrierefreie Sanitäreinrichtungen vorfinden.
Der Landkreis München und die Lebenshilfe Werkstatt GmbH schaffen hier nun Abhilfe. Die Lebenshilfe Werkstatt hat mit Hilfe der Finanzierung durch den Landkreis München einen mobilen, barrierefreien Toilettencontainer beschafft und vermietet ihn ab sofort bevorzugt an Veranstalter und Organisationen im Landkreis München. Ausgestattet mit einer Auffahrtsrampe, einer Toilette, einer speziellen Pflegeliege, einem Handwaschbecken und einem Notrufsystem steht der erste mobile Toilettencontainer im Landkreis zur Verfügung.
„Die Idee des Landkreises München, einen mobilen, barrierefreien Toilettenwagen zu beschaffen und zu vermieten, haben wir gerne in die Praxis umgesetzt. Im Sinne der gelebten Inklusion ist es uns dabei ganz wichtig, eine mobile Toilette für ALLE zur Verfügung zu stellen“, erläuterte Andreas Jehn, Geschäftsführer der Lebenshilfe Werkstatt GmbH.
Ende 2015 hat der Landkreis München einen Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Der mobile, barrierefreie Toilettenwagen stellt einen wichtigen Mosaikstein dar, um einem barrierefreien, inklusiven Landkreis ein Stück näher zu kommen. „Ich bin der Lebenshilfe Werkstatt GmbH sehr dankbar, dass sie sich so für dieses Kooperationsprojekt eingesetzt hat und auch den Betrieb der Toilette übernehmen wird,“ so Landrat Christoph Göbel. Der Beschluss der Kreisgremien sei wegweisend gewesen. Der Löwenanteil der Arbeit stecke jedoch in der konkreten Umsetzung, so der Landrat weiter.
Weitere Informationen unter www.mobiltoilette-fuer-alle.de.

Stoßen auf das Gemeinschaftsprojekt an: Otto Bußjäger, Stellvertreter des Landrates und Hauptinitiator des Projektes, Landrat Christoph Göbel, Altlandrätin und Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Johanna Rumschöttel, Andreas Jehn, Geschäftsführer der Lebenshilfe Werkstatt München GmbH, und Aleksandar Dordevic, Behindertenbeauftragter des Landkreises München

Landkreis München ist zukunftsfähigste Region Deutschlands

Bei der Prognos-Studie „Zukunftsatlas 2016“ belegt der Landkreis zum wiederholten Mal Platz 1 im Wettbewerb der deutschen Regionen
Beste Chancen für die Zukunft: Dieses Prädikat kann sich der Landkreis München bereits zum fünften Mal in Folge auf die Fahnen schreiben. Auch in der neuesten Auflage der seit 2004 im Dreijahresturnus erscheinenden Studie „Zukunftsatlas“ des

Wirtschaftsforschungsunternehmens Prognos nimmt der Landkreis den Spitzenplatz unter den insgesamt 402 bewerteten Kreisen und kreisfreien Städten ein.
Bewertet wurden darin insgesamt 29 makro- und sozioökonomische Indikatoren aus den Bereichen Demografie, Wohlstand und Soziale Lage, Arbeitsmarkt sowie Wettbewerb und Innovation. Zudem wurden die Regionen anhand der gewählten Indikatoren auf Standortstärke und die Dynamik der Entwicklung untersucht.
Der Landkreis München kann sich dabei über Spitzenplatzierungen in fünf der sechs relevanten Bereiche freuen. Lediglich im Bereich Demografie ist der Landkreis mit Platz 86 von 402 nicht ganz vorn dabei. In diese Bewertung fließen Faktoren wie die Fertilitätsrate, der Anteil junger Erwachsener oder die Bevölkerungsentwicklung insgesamt mit ein.
Landrat Christoph Göbel zeigte sich erfreut über das erneute erfolgreiche Abschneiden des Landkreises: „Die wiederholte Top-Platzierung zeigt, dass wir uns im Landkreis München auf einem sehr, sehr guten Weg befinden. Nicht nur gefühlt ist die Lebens- und Arbeitsqualität hier sehr hoch, die harten Fakten belegen das seit vielen Jahren.“ Dennoch dürfe man sich nicht zurücklehnen und sich auf den gewonnenen Lorbeeren ausruhen. „Wir sollten das ausgezeichnete Ergebnis des ‚Zukunftsatlas‘ als Ansporn nehmen, auch künftig den eingeschlagenen Weg zielstrebig weiterzugehen und den Landkreis auch für die kommenden Generationen zukunftsfähig und lebenswert zu machen“, so Göbel weiter.

Auch für den digitalen Wandel gut gerüstet

Zum ersten Mal wurde im Rahmen des Zukunftsatlas auch ermittelt, wie gut die Regionen für den digitalen Wandel aufgestellt sind. Das Ergebnis wurde im so genannten Digitalisierungskompass festgehalten. Hier erhalten die Regionen einen bis fünf Sterne für ihren Stand in Sachen Digitalisierung. Mit einer 5- Sterne-Plus-Wertung liegt der Landkreis München gemeinsam mit der Stadt München auch hier auf Platz 1 des Rankings mit „hervorragenden Chancen“ in der Digitalisierung.
Ein direkter Vergleich der aktuellen Ergebnisse mit den Bewertungen aus dem Jahr 2013 ist aufgrund der veränderten Anzahl an zu bewertenden Kreisen und kreisfreien Städten sowie einzelner, geänderter Indikatoren nur bedingt möglich.
Insgesamt lässt sich aber feststellen, dass sich der Landkreis München in den meisten Bereichen noch einmal steigern konnte.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Hohenbrunn, Pfarrer-Wenk-Platz 1, 85662 Hohenbrunn
Redaktionsteam:	Dr. Stefan Straßmair, Benno Maier, Regina Wenzel, Birgit Langenbein
Sachbearbeitung:	Birgit Langenbein, Telefon 08102 / 800-27, E-Mail: presse@hohenbrunn.de
Auflage:	4.400 Stück
Verlag u. Anzeigen:	Hans Winklhofer & Sohn, Prof.-Göttsberger-Str. 18, 85579 Neubiberg Telefon 089 / 60 48 38, E-Mail: info@hw-werbeverlag.de
Druck:	alpha-teamDruck GmbH München

Für den Inhalt der jeweiligen Artikel sind die Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen eigenverantwortlich. Kein Teil des Gemeindeblattes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Redaktion behält sich den Abdruck eingereichter Artikel vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes ist am Dienstag den 02.08.2016

Sicherheit & Service durch Ihr Versicherungsteam

v.l.n.r. Mariella Schmitzer, Benjamin Bohm, Daniela Brouwer, Karl-Heinz Brouwer, Rainer Lippert, Matthias Brouwer, Klaus Brouwer, Monika Wein, Dominik Durner, Olaf Hein

Gaitanides & Nachfolger
Rosenheimer Landstr. 145 / I
im Postgebäude
85521 Ottobrunn
Tel. 089 / 66 59 440-0
Fax 089 / 66 59 440-99

Bürozeiten:

Mo.-Do. 8.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Allianz

TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DIE HYBRIDPRÄMIE FÜR DEUTSCHLAND

Garantiert 3.000 €* sofort auf alle Hybridmodelle.

Auris EDITION-S Hybrid, 1,8-l-VVT-i,
Stufenloses Automatikgetriebe
73 kW (99 PS) 1.798 ccm

- **Klimaautomatik**
- **Spurhalteassistent**
- **Multimedia-Audiosysem mit 7 " Display**
- **Rückfahrkamera u.v.m.**

Unser Hauspreis
(inkl. Hybridprämie)
21.990 €

Abb. zeigt Sonderausstattung. Auris Hybrid Editon-S 73 kW (99 PS) **Kraftstoffverbrauch innerorts/außorts/kombiniert 3,5/3,5/3,6 l/ 100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 82 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Toyota Hybrid Modelle kombiniert 5,1-3,0 l/ 100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 118-70 g/km.**
*Hybridpräme in Höhe von 3.000 € gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Auris Hybrid, Yaris Hybrid, Prius, Prius+ oder RAV4 Hybrid bei der Toytoa Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Die Hybridprämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar. Gültig bis zum 30.09.2016. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Elektroprämie.

auto-gott

Auto-Gott GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 28-32 (GWG Riemerling)
85521 Ottobrunn • Tel. 089 | 60 87 68-0

www.hybrid-muenchen.de

TOYOTA
HYBRID